

DAS MAGAZIN FÜR OSTBAYERN, OBERÖSTERREICH UND BÖHMEN.

INSIDE

September 2026

THEMA: Ars Electronica Linz | S. 04

INTERVIEW: Dr. Keyserlingk-Rehbein | S. 06

INTERVIEW: Gloria Gray | S. 10

Josef Hader - On Ice Tour
Mi, 25.11., Lokschuppen Simbach a. Inn
Do, 03.12., X-Point-Halle Passau

ZEITLOS

SCHÖN



Klassische Automobile zeugen von Charme und Eleganz vergangener Zeiten. Kaum jemand bleibt davon unberührt. Das macht sie zu begehrten Sammlerobjekten und Sachwerten in der Kapitalanlage. Unsere einzigartige Sammlung umfasst ca. 50 Classic Cars – im Originalzustand oder professionell restauriert. Die meisten davon können käuflich erworben werden.

Besuchen Sie uns!

Autohaus
Platzer & Wimmer GmbH

INN**SIDE** SEPTEMBER 26

04 THEMA

Ars Electronica Linz

06 INTERVIEW

Dr. Linda von Keyserlingk-Rehbein
über Geschichte und Demokratie

10 INTERVIEW

Künstlerin Gloria Gray
über das Showgeschäft

28 BOHEMSIDE

29 EVENTS

47 ARTS

08 VHS
12 Wochen zur Demokratie
14 Uni Passau
16 TH Deggendorf
17 Gesundheit
18 Inside Passau CMP
20 Ortenburg
22 Vilshofen
23 Quellenviertel
24 Unternehmertag
25 Hafenfest
26 Freizeit
55 Kids
56 Retro
58 Gewinnspiel



OBY'S OPINION

Was für ein Sommer - und was für ein Warnsignal.

Vor wenigen Monaten freuten wir uns nach einem eher kühlen Mai noch auf die warme Jahreszeit. Dass uns dieser Sommer dann das Fürchten lehren würde, hatte kaum jemand erwartet. Gewarnt wurde allerdings schon lange: Wissenschaftler, allen voran vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, weisen seit Jahren auf die Folgen des menschengemachten Klimawandels hin. Dass sie uns nun mit solcher Wucht treffen, darf niemanden mehr kaltlassen.

Diese Katastrophe muss endlich Folgen haben. Unsere Städte, vor allem Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, müssen besser auf extreme Hitze vorbereitet werden. Mehr Grün, mehr Schatten, mehr Hitzеоasen - all das ist kein Luxus mehr, sondern überfällig.

Und für unsere Region gilt das nicht nur mit Blick auf Hitzewellen. Der Klimawandel zeigt sich auch in heftigeren Flutwellen. Wer

wie wir im Einzugsbereich von drei Flüssen lebt, weiß, was das bedeutet. Die letzte große Flut liegt nun 13 Jahre zurück, doch passiert ist seitdem erschreckend wenig.

Es ist höchste Zeit, die vorhandenen Pläne und Studien nicht länger in Schubladen verschwinden zu lassen, sondern endlich zu handeln - etwa bei der Innstudie oder dem ausgesetzten Bau von Flutpoldern an der Donau. Denn diese Projekte schützen nicht nur besser vor Hochwasser, sie helfen auch, Wasser für Trockenzeiten zu speichern.

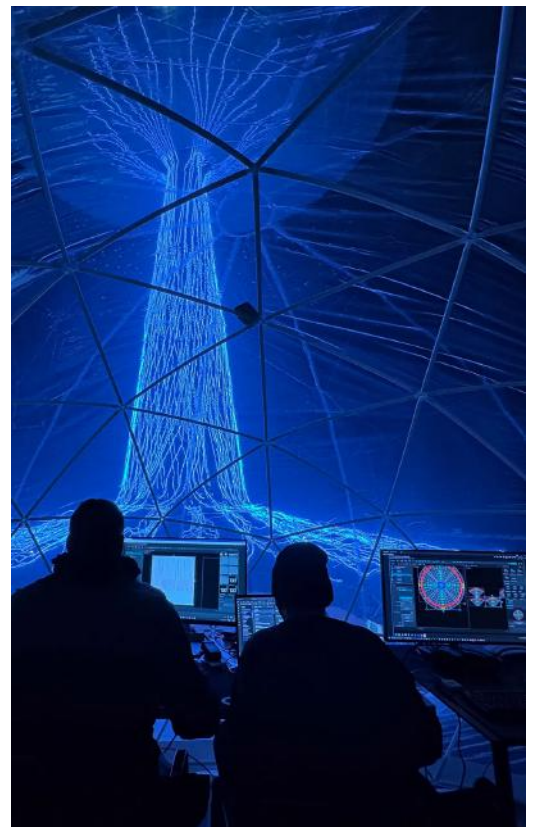
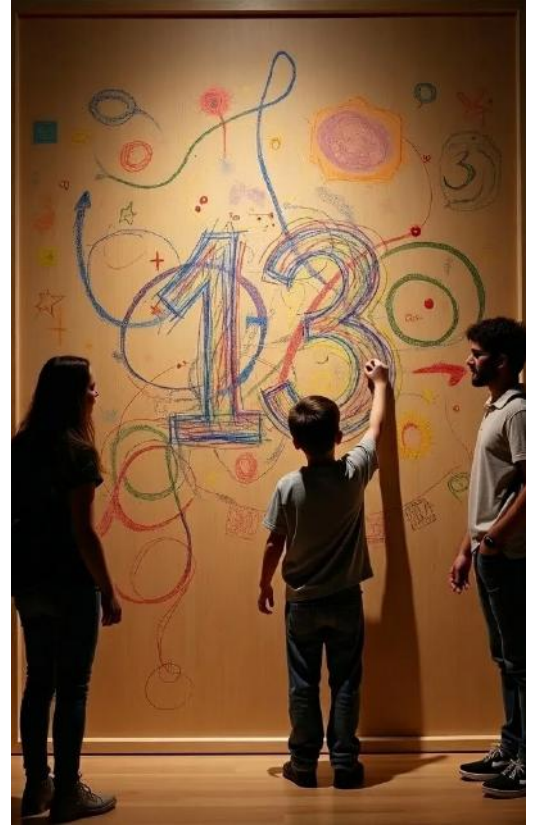
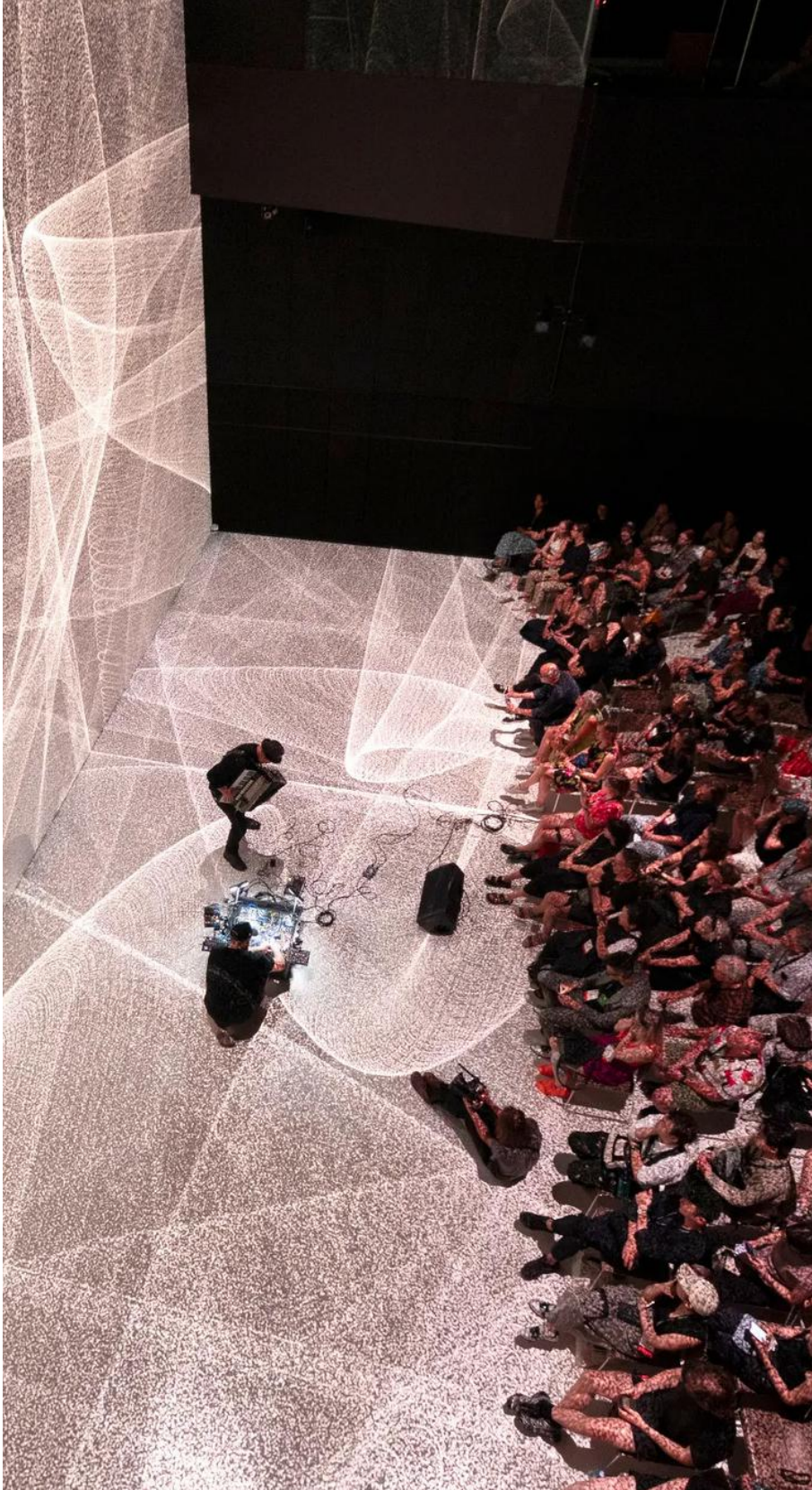
Unbequem? Sicher.

Aber Wegschauen können wir uns nicht mehr leisten.

Jack Oby

ARS ELECTRONICA FESTIVAL LINZ 2026

Kunst, Technologie und Gesellschaft vom 9. bis 13. September.





ARS ELECTRONICA

Art, Technology & Society

Hochkarätige Ausstellungen, ungewöhnliche Performances und mitreißende Konzerte. Spannende Symposien, produktive Workshops und jede Menge Networking-Events. Eine große Aktionsfläche mitten am Linzer Hauptplatz und ein rauschendes Geburtstagsfest im Ars Electronica Center. Gemeinsam mit hunderten Künstler*innen und Wissenschaftler*innen aus aller Welt widmet sich das Ars Electronica Festival 2026 dem Thema „Negotiating Humanity“ und bespielt drei „Festivalbezirke“ in der Linzer Innenstadt. Das wie immer umfangreiche Festivalprogramm ist auch in diesem Jahr wieder mit Highlights gespickt.

Pre-Opening Walk

Seit 2015 lädt jede Ars Electronica bereits am Vorabend des offiziellen Festivalsauftritts zum Pre-Opening-Walk, einem Spaziergang durch die Linzer Innenstadt, der von einer Vernissage zur nächsten Vernissage führt. Anlässlich des 30-Jahre-Jubiläums des Ars Electronica Centers, wartet der – kostenfreie – Pre-Opening-Walk diesmal mit einem rauschenden Geburtstagsfest auf.

Polaris – Music Between the Poles

Die Große Konzertracht der Ars Electronica stellt sich dieses Jahr als multimediale Gesamtinszenierung dar. In einem Setting mit drei Konzertsälen finden sich die Besucher*innen zwischen sehr unterschiedlichen Konzerten und Performances, die über den Abend verteilt mehrfach aufgeführt werden und so in unterschiedlichen Konstellationen und Stimmungen erlebbar sind.

Flood the Zone with Courage

Flood the Zone with Courage versteht sich als Infrastruktur des demokratischen Handelns mitten in der Stadt, als Ort des Dissens und der produktiven Uneindeutigkeit, an dem Konfliktfähigkeit nicht nur gefordert, sondern täglich neu erprobt wird. Während des Festivals entsteht ein dichtes Programm aus performativen Aktionen, offenen Workshops, Engagement Zones und partizipativen Interventionen im Stadtraum.

Ars Electronica Nightline

Die Ars Electronica Nightline 2026 verwandelt den Posthof Linz in einen pulsierenden Raum klanglicher Experimentierfreude, körperlichen Ausdrucks und politischer Intensität. Mit einem Line-up aus Live-Acts, audiovisuellen Performances und mitreißenden DJ-Sets wird die Nacht zu einem gemeinsamen Erfahrungsraum, einem Ort, an dem unterschiedliche Perspektiven nicht zwangsläufig in unversöhnliche Gegensätze kippen, sondern aufeinandertreffen und miteinander in Dialog treten können.

Deep Space 8K

Seit seiner Eröffnung im Jahr 2009 ist der Deep Space 8K ein prägendes Element des Ars Electronica Center und eines der Highlights des Ars Electronica Festivals. Als spektakulärer Nachfolger des wegweisenden CAVE setzt er eine Tradition fort, die

bis zu den Anfängen des Ars Electronica Center vor 30 Jahren zurückreicht: die Schaffung innovativer immersiver Räume, in denen Kunst, Wissenschaft, Technologie und atemberaubende visuelle Erlebnisse aufeinandertreffen.

Performances

Das Ars Electronica Festival 2026 zeigt ein vielfältiges Performance-Programm an der Schnittstelle von Kunst, Technologie und Gesellschaft. An unterschiedlichen Veranstaltungsorten laden Künstler*innen aus aller Welt das Publikum ein, neue Formen des Erzählens zu entdecken, Dialoge anzustoßen und Räume für gemeinsame Visionen zu öffnen.

Konzerte

Konzerte beim Ars Electronica Festival 2026 leben von interdisziplinären Symbiosen. Bei klassischem Klavierspiel und experimenteller Elektronik mischen sich Poesie, Bewegung und Technologie zu audiovisuellen Gesamtkunstwerken.

Screenings

Das vielfältige Animations- und Filmprogramm des Festivals versammelt innovative Werke aus unterschiedlichen Genres.

Award Ceremonies

Von bahnbrechenden Projekten bis hin zu visionären Künstler*innen und Denker*innen feiern die Award Ceremonies beim Ars Electronica Festival herausragende künstlerische Leistungen und inspirieren die nächste Generation kreativer Pionier*innen.

Ars Electronica Center Events

Neben den Ausstellungen im Ars Electronica Center finden während des Ars Electronica Festivals auch eine Reihe an außergewöhnlichen Events statt. Allen voran die Konzerte und Präsentationen im Deep Space 8K.

Ars Electronica Futurelab Events

Vorträge, Führungen, Workshops und eine neue Futurelab Night machen das Ars Electronica Futurelab zu einem lebendigen Labor für künstlerische Forschung, technologische Experimente und gemeinsame Reflexion im Ars Electronica Center.

Ars Electronica Solutions Events

Ars Electronica Solutions lädt zu Führungen, Talks und Deep Space Sessions rund um immersive Technologien, KI und Wissenschaftskommunikation ein.

Alle Infos:
ars.electronica.art



GESCHICHTE MIT GESICHT

Warum Demokratie den Blick auf konkrete Lebensgeschichten braucht.



Foto: Helmut Weishäupl

Linda von Keyserlingk-Rehbein



Foto: Jonas Dölger

Im Gespräch mit Passauer Zeitzeugen

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Das Labor für Demokratiebildung an der Universität Passau will deshalb demokratische Widerstandskräfte stärken. Ein Ansatz dabei ist die Auseinandersetzung mit individuellen Lebenswelten. Persönliche Lebensgeschichten sollen dabei helfen, zu verstehen, was auf dem Spiel steht, wenn rechtsstaatliche Strukturen und individuelle Freiheitsrechte gefährdet sind.

Verständnis von Demokratie

INSIDE: Demokratien geraten weltweit unter Druck. Hat sich das Verständnis von Demokratie in unserer heutigen Gesellschaft verändert?

Linda von Keyserlingk-Rehbein: Zunächst müssen wir uns bewusst machen: Es gibt nicht die eine Demokratie. Demokratien können sehr unterschiedlich ausgestaltet sein. Gleichzeitig erleben wir einen deutlichen Rückgang demokratischer Strukturen: 2005 lebten noch rund 50 Prozent der Weltbevölkerung in Demokratien, 2025 waren es nur noch rund 25 Prozent. In liberalen Demokratien wie in Deutschland leben heute sogar nur noch rund 7 Prozent aller Menschen. Deshalb lohnt es sich, genauer hinzuschauen, wenn von „Demokratie“ ge-

sprochen wird. Denn auch politische Bewegungen mit rechtsextremen oder autoritären Positionen nehmen für sich in Anspruch, demokratisch zu sein. Doch Mehrheitsentscheidungen allein machen noch keine liberale Demokratie aus. Dazu gehören auch der Schutz von Minderheiten, individuelle Freiheitsrechte, die Gewaltenteilung und ein verlässlicher Rechtsstaat.

Jeder und jede kann dazu beitragen

Was können wir hier in Passau tun, damit Demokratie im Alltag lebendig bleibt?

Jeder und jede kann dazu beitragen – durch ehrenamtliches oder politisches Engagement und die Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung. In Passau wirken bereits

Geleitet wird das Labor von der Historikerin Dr. Linda von Keyserlingk-Rehbein und Prof. Dr. Inken Heldt, Inhaberin des Lehrstuhls für das Politische System der Bundesrepublik Deutschland und Politische Bildung. Im INNSIDE-Interview spricht Linda von Keyserlingk-Rehbein darüber, wie Demokratiebildung Perspektivwechsel ermöglicht und Demokratie stärken kann.

sehr engagierte zivilgesellschaftliche Organisationen, mit denen auch wir kooperieren – zum Beispiel der Verein Gemeinsam leben und lernen in Europa oder die Wochen zur Demokratie. Demokratiebildung bedeutet dabei nicht nur Wissensvermittlung. Es geht auch darum, die Werte zu vermitteln und einzuüben, auf denen unser Grundgesetz aufbaut. Wichtig sind auch Empathie, Toleranz und eine konstruktive Streitkultur: anderen zuhören, unterschiedliche Perspektiven kennenlernen und aushalten und auch dann im Gespräch bleiben und gemeinsame Lösungen suchen, wenn man nicht derselben Meinung ist.

Welche Rolle übernimmt das Labor für Demokratiebildung hierbei?

Mit unseren Projekten setzen wir genau

hier an. Wir schaffen Räume und Angebote für Perspektivwechsel – über Generationen-, Länder- und Sprachgrenzen hinweg. Geschichte vermitteln wir dabei nicht nur als abstraktes Wissen, sondern anhand konkreter Lebensgeschichten. Gemeinsam mit Studierenden haben wir etwa so genannte Oral-History-Projekte durchgeführt und Menschen aus Passau interviewt, die aus der DDR fliehen wollten. Nach einem gescheiterten Fluchtversuch mussten sie Haft und Repressionen erleiden, bevor sie als politische Häftlinge von der Bundesrepublik freigekauft wurden und nach Passau kommen konnten. Gerade ein solcher Blick auf Diktaturen kann zeigen, was es heißt, wenn rechtsstaatliche und demokratische Strukturen fehlen.

Perspektivwechsel wichtig

Unsere Region verbindet Deutschland, Österreich und Tschechien – Länder mit unterschiedlichen historischen Erfahrungen. Welche Chancen sehen Sie gerade darin für die Demokratiebildung?

Grenzregionen haben eine besondere Chance: Sie können zeigen, dass unterschiedliche historische Erfahrungen nicht trennen müssen, sondern Anlass für gegenseitiges Lernen sein können. Wir arbeiten deshalb eng mit Partnern in Österreich und Tschechien zusammen, unter anderem in Budweis und Brünn. Gerade für die Demokratiebildung ist dieser Perspektivwechsel wichtig: Warum wurde eine historische Situation in Tschechien anders erlebt als in Bayern? Welche Erfahrungen prägen Menschen bis heute? Ein Beispiel dafür ist unsere deutsch-tschechische Ausstellung „Ich habe die tschechische Sprache geheiratet“ über den Schriftsteller Reiner Kunze. Diese Ausstellung habe ich für die Reiner und Elisabeth Kunze Stiftung kuratiert, mit der wir eng kooperieren. Gemeinsam mit dem Sprachenzentrum der Universität haben auch Studierende aus den Tschechisch-Sprachkursen an den Übersetzungen mitgewirkt. Solche Projekte machen den Perspektivwechsel konkret: Sie bringen Menschen und historische Erfahrungen ins Gespräch. Zur diesjährigen Frankfurter Buchmesse, bei der Tschechien Gastland ist, wird die Ausstellung auch vor der Deutschen Nationalbibliothek zu sehen sein.

Auch Streiten will gelernt sein.

Immer mehr Menschen informieren sich über soziale Medien, gleichzeitig verbreiten sich Desinformation und Verschwörungserzählungen rasant. Wie kann Demokratiebildung Menschen helfen, Orientierung zu finden?

Demokratiebildung soll Menschen nicht vorschreiben, was sie denken sollen. Sie soll sie befähigen, sich selbst ein begründetes Urteil zu bilden. Ein wichtiger Bezugspunkt ist dabei der Beutelsbacher Konsens: Politische Bildung darf nicht überwältigen, und kontroverse Themen müssen auch kontrovers dargestellt werden. Gerade in sozialen Medien begegnen uns jedoch häufig einfache Antworten auf komplexe Fragen. Deshalb müssen wir lernen, Widersprüche und Komplexität auszuhalten. Demokratiebildung sollte hier ganz konkrete Kompetenzen vermitteln: Wie überprüfe ich eine Information? Welche Interessen stecken hinter einer Aussage? Welche Argumente sprechen für unterschiedliche Positionen? Auch Streiten will gelernt sein. Hass und Hetze in sozialen Medien haben mit einer solchen demokratischen Streitkultur nichts zu tun.

Persönliche Lebensgeschichten

Sie erzählen im Demokratielabor immer auch persönliche Lebensgeschichten von Menschen, statt nur politische Geschichte? Was können Zeitzeugnisse und biografische Erfahrungen vermitteln?

Persönliche Lebensgeschichten können große historische und politische Themen greifbar machen. Sie sind Geschichte mit Gesicht. Historische und politische Zusammenhänge werden anhand konkreter Menschen und ihrer Lebenswege erzählt. Ein Schulbuch vermittelt Strukturen, Daten und Zusammenhänge. Eine Biografie zeigt dagegen, wie sich historische Entwicklungen auf einzelne Menschen ausgewirkt haben: Welche Entscheidungen musste jemand treffen? Welche Handlungsmöglichkeiten gab es? Geschichte wird dadurch nicht unbedingt einfacher, aber anschaulicher. Die Beschäftigung mit den Lebenswegen anderer ermöglicht uns zugleich, unsere heutige Lebenswelt und unsere Entscheidungsmöglichkeiten zu reflektieren.

Demokratie ist nicht selbstverständlich.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten: Was sollte sich in unserer Region in den nächsten zehn Jahren im Umgang miteinander verändern, damit unsere Demokratie stärker wird?

Ich würde mir wünschen, dass uns noch stärker bewusst wird, welchen Wert eine offene Gesellschaft hat. Demokratie ist nicht selbstverständlich. Sie lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und sich einbringen. Dafür müssen wir den Wert

von Freiheit, Rechtsstaatlichkeit, Vielfalt und offenem gesellschaftlichem Austausch immer wieder erfahrbar machen. Deshalb sollten wir Demokratiebildung und historisch-politische Bildung flächendeckend stärken – und zwar nicht nur an weiterführenden Schulen oder in der Erwachsenenbildung. Demokratische Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit Geschichte können bereits in der Grundschule beginnen.

Zum Abschluss stellen wir natürlich auch Ihnen die Ininside-Frage: Welcher Fluss in Passau ist Ihr liebster Fluss - Donau, Inn oder Ilz?

Die Entscheidung fällt mir schwer, da alle Flüsse ihren Reiz haben. Beim Inn fasziniert mich die helle türkise Farbe, die aus den Schweizer Alpen kommend etwas sehr Frisches und Faszinierendes ausstrahlt. Die Donau ist ein beeindruckender großer Strom, der durch so viele verschiedene europäische Länder fließt und der daher unendlich viele Geschichten zu erzählen weiß. Die Ilz ist eine wunderschöne wilde Naturperle. Ausweichend würde ich auf die Frage daher antworten: Mein liebster Platz am Fluss ist die Ortsspitze in Passau, wo alle drei Flüsse zusammenkommen, sich im wilden Farbenspiel vermengen und dann auf dem gemeinsamen weiteren Weg miteinander klarkommen müssen.

Wir danken Ihnen für das Gespräch!

Was macht Linda von Keyserlingk-Rehbein eigentlich?

Seit 2025: Geschäftsführerin des Forschungs- und Reflexionslabors Demokratiebildung. Lebenswelten in Diktaturen und Demokratien an der Universität Passau
Seit 2019: wiss. Mitarbeiterin der Universität Passau im Kontext von Diktaturerfahrungen, Resistenz und Widerstand

2021/22: Forschungsstipendium der Reiner und Elisabeth Kunze-Stiftung

2017-2019: Elternzeit und freiberufliche Tätigkeit als Historikerin

2017: Promotion (Historische Netzwerkanalyse zum 20. Juli 1944, Universität Potsdam)

2011-2017: Leiterin der Dokumentensammlung und Ausstellungskuratorin am Militärgeschichtlichen Museum in Dresden (MHM) (u.a. Kuratorin der Wanderausstellung „Attentat auf Hitler. Stauffenberg und mehr“, 2014)

ACHTSAM & AKTIV IN DEN HERBST

Neue Kurse, neue Räume: die vhs startet mit neuem Gesundheitszentrum ins Semester.

Manchmal braucht es nicht viel, um etwas zu verändern: einen neuen Impuls, aktive Bewegung oder die Neugier auf etwas Unbekanntes. Mit über 1.600 Veranstaltungen im Herbst/Winter 2026/27 setzt die Volkshochschule Passau neben bewährten Angeboten auch auf neue Kursformate.

Ein neues Zuhause für Gesundheit

Ab September öffnet das neue vhs Gesundheitszentrum unter dem Motto „vhs bewegt dich“ in der Neuburger Straße 108d seine Türen. Auf rund 600 Quadratmetern werden künftig nahezu alle Passauer Gesundheitskurse an einem Ort gebündelt – von Meditation und Entspannung über Yoga, Pilates und Zumba bis hin zu Präventionskursen, Rückenfit, Tai Chi und Qigong. „Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Gesundheit nicht nur vermittelt, sondern bewusst erlebt wird – mit Freude an der Bewegung und Raum für Begegnung“, erklärt Anna Silbereisen, stellv. Geschäftsleiterin und Programmbereichsleitung für Gesundheit.

Zur Eröffnungsfeier am 24. Oktober 2026 lädt die vhs ab 12:30 Uhr alle Interessierten herzlich ein.

Von Raketenbau bis Gebärdensprache

Das neue Semester hält zahlreiche Highlights bereit: Junge Entdeckerinnen und Entdecker können beim Raketenbau oder mit Robotern auf Forschungsreise gehen, während kreative Köpfe beim Töpfern, in Holzworkshops oder der Fotografie neue Perspektiven entdecken.

Mit der Reihe „Passau für Passauer“ lädt die vhs dazu ein, die eigene Heimat neu kennenzulernen. Im Sprachenbereich ergänzen Finnisch, Hindi, Schwedisch und Tschechisch das Angebot. Erstmals verbindet die neue Kursreihe „Italienisch & ...“ Sprache mit Film, Kreativität und Kochen. So können Teilnehmende Italien mit allen Sinnen entdecken und ihre Sprachkenntnisse ganz nebenbei vertiefen.

Auch im Bereich Beruf setzt die vhs neue Akzente – unter anderem mit KI-Kursen, modern ausgestatteten EDV-Räumen und erstmalig einem Kurs zur Deutschen Gebärdensprache.

Bunte Vielfalt im Landkreis

Auch im Landkreis bewegt sich einiges: Mit den neu aufgestellten Außenstellen in Eging am See und Fürstentzell erweitert die vhs ihr Angebot vor Ort. Von Gesundheits- und Kreativkursen über Tanz bis hin zu vielfältigen Bildungsangeboten entstehen neue Treffpunkte für Lernen, Begegnung und Gemeinschaft. Ergänzt wird das Programm durch besondere Angebote wie Waldbaden in Aldersbach, einen Jodelkurs in Bad Griesbach oder ein Parfum-Tasting in Hauzenberg.

Infos & Anmeldung:

vhs-passau.de
E-Mail: info@vhs-passau.de
Tel. 0851 95980-0



Große Freude in der vhs – im September starten die Kurse im neuen vhs Gesundheitszentrum

SEMESTERFOKUS:



GESUNDHEIT & Wohlbefinden



**24.10.
Einladung**

zur Eröffnungsfeier
im vhs-Gesundheitszentrum
Neuburger Str. 108 d

GEWINNEN SIE EINEN **75€**
vhs-Kursgutschein



UND SO EINFACH MACHEN SIE MIT:

Schicken Sie uns eine E-Mail an: werbung@vhs-passau.de mit dem Betreff „Gewinnspiel Lieblingskurs“. Verlost wird ein Kursgutschein im Wert von 75 Euro (nicht gültig für Kooperationsveranstaltungen & Lehrgänge). Einsendeschluss: 30.09.2026. Es gelten die Teilnahmebedingungen (QR-Code).



Neues Kursprogramm
für Herbst/Winter 2026/27
Jetzt anmelden! www.vhs-passau.de



IM GLORIVERSUM SOLL ES MENSCHELN

Gloria Gray erzählt über vier Jahrzehnte Showgeschäft, verlorene Kulturorte und ihr neues „Café Gloria“ in Zwiesel.



Gloria Gray bei ihrer Show



Ihr neues Café in Zwiesel

Volle Säle, Flops, Fernsehstudios, kleine Bühnen – Gloria Gray kennt viele Seiten des Showgeschäfts. Was die Entertainerin, Schauspielerin, Sängerin und Produzentin heute besonders beschäftigt, ist die Frage, wo Kultur überhaupt noch stattfinden kann. Denn während Wirtshaussäle und kleine Bühnen verschwinden, fehlen gerade jene Orte, an denen Men-

schen zusammenkommen, sich ausprobieren und begegnen können. In Zwiesel will Gray nun selbst einen solchen Ort schaffen. Im INNSIDE-Interview spricht sie über den Preis von Kultur, die Bedeutung des Miteinanders und ihre Idee eines Gloriversums, in dem es vor allem eines soll: menscheln.

Was hinter Applaus steckt

INNSIDE: Sie stehen jetzt seit 40 Jahren auf der Bühne. Was macht Ihnen heute noch genauso viel Spaß wie am Anfang, und was hat sich in der deutschen Kulturlandschaft seitdem am meisten verändert?

Gloria Gray: Im besten Fall macht es Spaß, aber es ist eben auch sehr viel Arbeit. Sie kennen bestimmt das Eisbergmodell: 20 Prozent schauen aus dem Wasser, 80 Prozent liegen darunter. Genauso darf man sich das Showgeschäft vorstellen. Da ist diese ganze Arbeit davor und danach, die niemand sieht.

Aber beim Performen auf der Bühne mobilisiert man dann doch noch einmal die ganze Kraft und Energie. Und nach der Show kommt dieses Glücksgefühl, wenn man merkt, dass das Publikum zufrieden ist. Manchmal gehe ich völlig glücklich nach

Hause. Das ist ein Gefühl, das man nicht bei eBay kaufen kann. Wahrscheinlich nimmt man genau dafür den ganzen Wahnsinn immer wieder auf sich.

Einfacher ist das Geschäft in den vergangenen 40 Jahren allerdings nicht geworden. Es ist unglaublich schwer, eine Produktion auf die Beine zu stellen, ohne am Ende draufzuzahlen. Die Ticketpreise steigen, gleichzeitig kann sich das natürlich nicht jeder leisten. Verlangen Veranstalter:innen oder Künstler:innen jedoch weniger, kommt man am Ende oft auf keine schwarze Null. Schließlich ist alles teurer geworden: Saalmiete, Technik, Künstler:innen, Musiker:innen. Das Showgeschäft war schon immer ein toughes Business, aber mittlerweile ist es noch härter geworden. Unterstützung gibt es kaum, und wenn gespart wird, trifft es schnell Kunst und Kultur. Manche versuchen deshalb, mithilfe von KI Zeit und Geld zu sparen. Aber wenn dabei Qualität verlo-

ren geht, merkt das Publikum das ebenfalls. Vielleicht führt uns diese Entwicklung wieder vor Augen, was Menschen eigentlich suchen: etwas Menschliches. Kunst von Menschen für Menschen.

Von Hollywood bis in den Kreistag

Mit Ihrer Show „Gloria Gray 6.0“ haben Sie Anfang des Jahres gleich zwei Jubiläen gefeiert: 40 Jahre auf der Bühne und Ihren 60. Geburtstag. Wenn Sie zurückblicken: An welche Momente erinnern Sie sich besonders gern?

Je älter ich werde, desto öfter denke ich an die Anfänge zurück, vor allem an diese besondere Stimmung unter den Künstler:innen. Damals war mehr Zeit und Muße da. Man saß in einem Boot, hatte ein gemeinsames Ziel und entwickelte miteinander etwas. Heute wird viel weniger gemeinsam

geprobt, auch aus Kostengründen. Dabei geht viel von dem künstlerischen Prozess verloren.

Natürlich gibt es auch konkrete Highlights, an die ich mich gern erinnere. 1992, mit 26 Jahren, hatte ich meinen ersten Fernsehvertrag bei Sat.1. Das war für mich unheimlich erbauend und motivierend. Ein anderes Highlight war mein Gastauftritt in Joseph Vilsmaiers Film „Marlene“. Dafür habe ich 1999 in Hollywood in den Paramount Studios gedreht. Das vergisst man natürlich nicht. Dazu kamen Auftritte in der Münchner Philharmonie, wo ich mehrere Abende vor vollem Haus moderiert und gesungen habe.

Zu den besonderen Stationen meines Lebens gehören für mich aber auch die politischen Erfahrungen in meiner Heimat. 2020 wurde ich im Landkreis Regen zur Kreisrätin gewählt, und 2022 bin ich in Zwiesel als Bürgermeister:innenkandidatin angetreten und hätte es beinahe ins Amt geschafft. Natürlich hatte ich in 40 Jahren auch meine Flops. Aber selbst die waren wichtig, denn daraus lernt man oft mindestens genauso viel wie aus den Erfolgen.

Kultur braucht Räume

Sie haben lange in München gelebt und sind dann zurück in den Bayerischen Wald gezogen. Was bietet die Großstadt kulturell, was das Land nicht hat – und umgekehrt?

In der Großstadt hat man mehr von allem: mehr Verrückte, mehr Mutige, mehr Menschen, die etwas ausprobieren wollen, und vor allem mehr Plattformen dafür.

Auf dem Land läuft vieles stärker über Vereine oder lokale Initiativen. Große Produktionen dorthin zu bringen, ist schwieriger. Dafür hat man vielleicht mehr Zeit und Ruhe, um kreativ zu sein. Diese Großstadtheftik und der permanente Stress fallen ein Stück weit weg.

Es hat also beides seine Vor- und Nachteile. Schön wäre, wenn man beides stärker verbinden könnte: die Möglichkeiten, den Mut und die Vielfalt der Großstadt mit der Ruhe und dem Freiraum auf dem Land.

Was braucht es, damit Kultur auf dem Land lebendig bleibt und gerade auch jüngere Menschen erreicht?

Förderung. Und zwar in jeder Hinsicht. Es braucht Möglichkeiten, Plattformen und natürlich finanzielle Unterstützung. Wenn junge Menschen Talent und den Drang haben, sich auszuprobieren, brauchen sie Orte und Gelegenheiten dafür. Talent allein reicht nicht. Man braucht auch Glück, muss Chancen erkennen, den richtigen Menschen begegnen und natürlich fleißig sein.

Jede Unterstützung ist dabei willkommen, vor allem durch Plattformen, auf denen man überhaupt sichtbar werden kann.

Gerade auf dem Land sind viele Orte verloren gegangen. Früher gab es unheimlich viele Gasthäuser mit Sälen, und in diesen Sälen stand meistens auch eine Bühne. Heute erleben wir ein regelrechtes Wirtshaussterben. Damit verschwinden nicht nur Gasthäuser, sondern auch Räume, in denen Kultur stattfinden konnte.

Die Möglichkeiten werden dadurch weniger. Aber manchmal zwingt einen genau dieser Mangel auch dazu, kreativ zu werden und neue Plattformen für die eigene Kunst zu schaffen.

Ein Gloriversum für Zwiesel

Sie eröffnen im September wieder ein „Café Gloria“ in Zwiesel. Was für ein Ort soll das neue Café werden?

In erster Linie soll es ein Ort der Begegnung und der Inspiration werden, ein Gloriversum. Mir ist wichtig, dass es dort menschelt. Von Menschen für Menschen. Es gibt mittlerweile Lokale, in denen man kaum noch persönlichen Kontakt hat. Ich möchte das Gegenteil schaffen.

Das „Café Gloria“ wird tagsüber ein Café und abends eine Bar sein, kein Restaurant. Und es wird eine Bühne geben: für einheimische Künstler:innen, Gastkünstler:innen, aber natürlich auch für mich selbst.

Gerade Lokale mit einer Bühne werden immer seltener. Dabei sind solche kleinen Orte unglaublich wichtig. Dort können Musiker:innen oder Kabarettist:innen aus der Region auftreten, vielleicht kann eine Vorpremiere stattfinden oder jemand etwas im kleineren Kreis ausprobieren.

Draußen haben ungefähr 50 bis 60 Gäste Platz. Draußen gibt es einen großen Gartenbereich, in dem ich mir auch Open-Air-Konzerte vorstellen kann.

Ich möchte einen Ort schaffen, an dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen und inspirieren lassen – und an dem Kunst und Kultur ganz selbstverständlich ihren Platz haben.

Vom Sichtbarsein und Vorleben

Nach dem tragischen Anschlag im Umfeld des Berliner CSD im Juli: Hat sich für Sie noch einmal verändert, welche Bedeutung der CSD und öffentliche queere Sichtbarkeit heute haben?

Ich war schon beim ersten CSD in München dabei. Damals ging es darum, dass Menschen die gleichen Rechte und Chancen bekommen. Dafür sind wir auf die Straße gegangen, und das hat sich gelohnt, denn

seitdem ist sehr viel passiert. Trotzdem braucht es solche Demonstrationen weiterhin. Menschen müssen für ihre Rechte und Minderheiten füreinander eintreten. Aber dieses Miteinander darf nicht nur an einem einzigen Tag im Jahr stattfinden. Es muss sich auch im Alltag zeigen.

Sichtbarkeit spielt dabei eine große Rolle. Jeder Mensch sollte das Recht haben, so zu sein, wie er ist. Gleiche Rechte und gleiche Chancen für alle – darum geht es für mich im Kern.

Mein Grundsatz bleibt: leben und leben lassen. Jede:r soll das eigene Leben so führen können, wie es den eigenen Vorstellungen entspricht, solange man anderen damit nicht schadet oder ihnen etwas wegnimmt. Und ich glaube dabei sehr an das Vorleben: nicht nur reden, sondern zeigen, wie man miteinander leben kann. Diese Handlungsebene überzeugt Menschen oft am meisten.

Die Isar als Verbindung

Zum Schluss unsere INNSIDE-Flussfrage: Gibt es einen Fluss, mit dem Sie sich besonders identifizieren können?

Die Isar, auf jeden Fall. Die verbinde ich ganz stark mit München. München war immer gut zu mir, dort bin ich gewissermaßen noch einmal neu geboren worden. Eine Zeit lang habe ich mich sogar fast wie eine Isar-Amazone gefühlt. Ich habe viel Zeit an der Isar verbracht, bin dort entlanggeradelt, habe Freund:innen getroffen und die Zeit am Fluss genossen. Gleichzeitig ist sie für mich auch eine Verbindung in Richtung Bayerischer Wald. Die Isar mündet bei Deggendorf in die Donau, und Deggendorf ist für mich so etwas wie das Tor zum Bayerischen Wald und damit Richtung Zwiesel. Insofern schließt sich für mich ein Kreis: Die Isar steht für München, die Donau führt mich weiter Richtung Bayerischer Wald, und beides gehört zu meinem Leben.

Text und Fragen: Viola Wiesbauer

Termine für „Gloria Gray 6.0“

16.10.2026, 20 Uhr
Waldkirchen, Bürgersaal

18.10.2026, 18 Uhr
Deggendorf, Kapuzinerstadl

22.10.2026, 20:00 Uhr
München, Deutsches Theater

24.10.2026, 19:30 Uhr
Zwiesel, Waldmuseum

Infos und Tickets www.gloriagray.com

PASSAU GOES DEMOCRAZY

Einstimmung in die Wochen zur Demokratie 2026.



Miriam Jordan, Emma Marie Pilz und Nils Schumann von der Athanor Akademie go democracy

Foto: Carlotta Manzoni

Die Wochen zur Demokratie 2026 stehen im Zeichen der Erneuerung. Nicht nur im Team der Initiative, sondern auch im diesjährigen Programm mit über 30 Veranstaltungen. Die Auftaktveranstaltung am 2. Oktober trägt das diesjährige Motto im Titel: Democracy. Wofür steht es? Zuallererst für einen festivalartigen Gemütszustand, der Passau in eine große Leidenschaft für Demokratie versetzen will. Es werden die Verrücktheiten und Abgründe des Zusammenlebens in der Gegenwart nicht ausgespart: Löst die Demokratie ihre Versprechen ein? Welchen Widersprüchen muss sie sich stellen? Vielleicht brauchen wir für die Weiterentwicklung demokratischer Strukturen aber auch selbst etwas Mut zur Verrücktheit? Neue Perspektiven einnehmen, in ungewohnten Bahnen denken, andere nicht vorschnell als abgedreht einordnen – all dies möchte das Festival fördern, das am Freitag, den 2. Oktober mit einer langen Veranstaltungsnacht startet. Von 18 bis 23 Uhr wird unsere Demokratie von gegenwärtigen und ehemaligen Passauer*innen beleuchtet, befragt und herausgefordert:

A WHITE MAN'S WORLD

18 UHR, Café Museum

Der Abend beginnt mit einem interaktiven Spiel zum Thema Privilegien in unserer Gesellschaft. „Männer und Frauen sind gleichberechtigt.“, heißt es in Artikel 3 des Grundgesetzes. Aber gibt es in Deutschland wirklich keine Geschlechterdiskriminierung mehr? Welche praktischen Hürden existieren noch? Und was bedeutet das eigentlich für unser alltägliches Leben?

Leo Weindl hinterfragt, begleitet von Florian Wobser, gemeinsam mit dem Publikum, wie gesellschaftliche Benachteiligung heute aussieht.

ISHAQ

20 Uhr, ScharfrichterKino

Einen anderen Schwerpunkt setzt der zweite Programmpunkt mit einem Kurzfilm: Der Passauer Regisseur Tuna Kaptan erzählt von einer Großmutter, die in ein Waisenhaus im Irak reist, um ihren Enkel nach Deutschland zu holen. Ihr Vorhaben wird zu einem

WOZU DEMO- KRATIE

PASSAU



Leo Weindl

Foto: Leon Gehrke



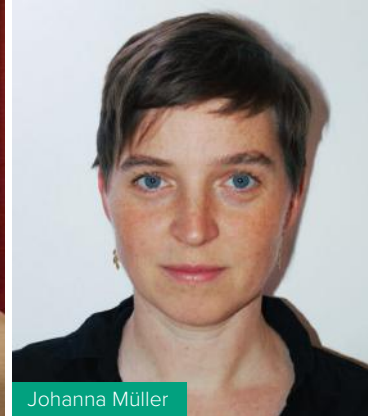
Tuna Kaptan

Foto: Asja Caspari



Norbert Entfellner

Foto: Sophie Schillo



Johanna Müller

Foto: Bernhard Schnepf

moralischen Dilemma zwischen Liebe, Trauma und familiärer Verantwortung. Ishaq verbindet persönliche Schicksale mit den Folgen von Krieg und Terror. Nach seiner Premiere bei den Hofer Filmtagen und Stationen bei über 20 internationalen Festivals ist Ishaq nun erstmals in Passau zu sehen. Nach dem Film, der im ScharfrichterKino gezeigt wird, findet im Café Museum ein Thekengespräch mit dem Regisseur statt.

MEIN WIDERLICHES ZUHAUSE

21 Uhr, Café Museum

Es folgen Variationen in Prosa, Predigt und Chanson über die Frage, wer dazugehört. Es geht um: Naturkatastrophen und Badeanstalten. Kraftwerkprojekte und deutsche Geschichte. Atommülldeponien. Familienkrisen. Bruchstücke einer unbehaglich vertrauten Landschaft. Mit Ausschnitten aus seinem jüngsten Prosaband und Nevergreens aus drei Jahrzehnten Kabarettchansons nervt Norbert Entfellner mit der Frage: Wenn das die Heimat ist, gibt es dann überhaupt so etwas wie einen safe space?

DEM KRIEG EIN ENDE MACHEN

22 Uhr, Café Museum

Die szenische Lesung mit dem Untertitel „Ein Manifest über Gier und Moral, Betrug und Hoffnung“ erzählt eine Geschichte des Konflikts: Am Anfang war das Wort. Und das Wort lautete:

Mehr. Mehr Land. Mehr Geld. Mehr Ruhm. Mehr Mitbestimmung. Moment! Mehr Stimmen als eine? Eine, die entscheidet, reicht doch. Aber wenn deine Stimme mehr zählt als meine, kann das dann gerecht sein? Die Schauspiel-Studierenden der Athanor Akademie begeben sich mit der Dramaturgin Johanna Müller in ihrer szenischen Lesung auf die Suche nach dem Ursprung von Streit und dem Ende des Krieges. Und sie stellen die Frage, ob wir Menschen überhaupt fähig sind, Frieden zu halten.

GEMEINSAM DEMOCRACY WERDEN

Interessierte können an der gesamten fünfstündigen Veranstaltung oder an einzelnen der vier Acts teilnehmen. Das Publikum ist eingeladen, sich an den Diskussionen zu beteiligen und eigene Sichtweisen einzubringen.

Durch den Abend führt die Moderatorin Dr. Melanie Hackenfort, begleitet von Prof. Dr. Lars Rensmann und Dr. Florian Wobser (beide Universität Passau). Im Finale kommen alle Beteiligten noch einmal zusammen. Mit einem gemeinsamen Blick auf die Bruchstellen, Spannungen und Möglichkeiten unserer Demokratie lassen sie den Abend Revue passieren – und uns im besten Sinne gemeinsam democracy werden!

AUFTAKT DER WOCHEN ZUR DEMOKRATIE 2026:

DEMOCRACY

Fr, 02. Oktober, 18:00 – 23:00 Uhr

Café Museum / ScharfrichterKino

Ohne Voranmeldung / Eintritt: Hutkasse

Diese Veranstaltung findet statt in Kooperation mit der



Petra Kelly
STIFTUNG

Bayerisches Bildungswerk für Demokratie
und Ökologie in der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.

Mehr als 30 weitere Veranstaltungen
im Oktober und November, Infos unter:
wochen-zur-demokratie.de





Foto: Universität Passau



FORSCHUNG FÜR EINE BESSERE WELT

Im Forschungsfeld „Nachhaltiger Wandel“ wird an der Universität Passau fachübergreifend nach Lösungen für eine lebenswerte Zukunft für alle gesucht.

Energiewende, Klimakrise, biologische Vielfalt oder die gerechte Verteilung von Ressourcen – die Themen im Forschungsfeld „Nachhaltiger Wandel“, das zu einem der Schwerpunkte der Universität Passau gehört, sind vielfältig. Viele der Herausforderungen lassen sich auch in Passau und Region erleben: von den aktuellen Hitzeperioden über bedrohte Lebensarten an Donau und Inn, den Wandel der Wälder im Bayerischen Wald bis hin zu Starkregen oder Hochwasser. Forschende aus verschiedensten Bereichen der Universität suchen gemeinsam nach Antworten auf die drängenden Fragen von Klimawandel, sozialer Ungleichheit und globaler Verantwortung.

Nachhaltige Entwicklungen vorantreiben

In Studien und Forschungsprojekten, auf Konferenzen und Workshops zeigen Passauer Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und Studierende regelmäßig, wie und wo die Universität einen Beitrag leisten kann, um eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen und mitzugestalten.

Hier einige Beispiele:

Eine neue Studie der Universitäten Passau und Lausanne analysiert, welchen Einfluss der Einbau einer Solaranlage auf die Nachbarschaft hat: Die Forschenden kombinierten einen umfassenden Datensatz des Schweizer Bundesamts über die Eignung von Dächern für Solarenergie mit weiteren umfangreichen Datensätzen und konnten so zeigen, dass Solaranlagen in der Nachbarschaft das Energieverhalten anderer Haushalte kausal beeinflusst – nicht nur bei der Entscheidung für eine eigene Solaranlage, sondern auch beim Stromverbrauch und bei der Anschaffung eines Elektroautos.

Internationaler Workshop

Bei einem internationalen Workshop trafen sich im Juli Expertinnen und Experten aus Internetforschung und Energiewirtschaft an der Universität Passau, um sich mit der Frage zu beschäftigen, wie Internet und Stromnetz künftig besser zusammenarbeiten, um Energie effizienter zu nutzen und die Energiewende voranzutreiben. Die Digitalisierung und insbesondere der Ausbau leistungsfähiger KI-Rechenzentren führen weltweit zu einem stark steigenden Bedarf an Strom, Wasser und Flächen. Dadurch rücken Lösungsansätze, wie digitale Infrastrukturen und Energieversorgung künftig gemeinsam geplant und nachhaltig gestaltet werden können, immer stärker in den Fokus.

Im Oktober findet an der Universität Passau mit 150 Vortragenden eine der größten deutschsprachigen Philosophietagungen statt. Die Themen der „Tagung für Praktische Philosophie“ reichen von Technikphilosophie und Künstlicher Intelligenz über Flucht und Migration bis hin zu Klimakrise und Medizinethik.

Bayerischer Energiepreis 2026

Für die Projekte Bidirektionales Lademanagement (BDL) und dessen Nachfolgeprojekt BDL Next wurden die Universität Passau und ihre Projektpartner BMW Group, Bayernwerk Netz GmbH und die Forschungsstelle für Energiewirtschaft (FfE) jetzt mit dem Bayerischen Energiepreis 2026 in der Kategorie „Innovative Infrastrukturprojekte“ ausgezeichnet. Die Projekte zeigen, wie Elektrofahrzeuge als flexible, dezentrale Stromspeicher zur Integration erneuerbarer Energien sowie zur Stabilität und Effizienz des Energiesystems beitragen können.

Mehr Infos:
digital.uni-passau.de



PODCAST FESTIVAL

**23. & 24.
OKTOBER
17 - 22 UHR**

**Kulturmodell
Bräugasse
Passau**



**BUSINESS
TALK**



**Wirtschafts-
experten auf
dem Podium**

**KUNST &
BILDUNG**

**Kunstpädagogik
im Podcast-
Fieber**



**Wie belastbar ist
„Demokratie“?**



**Ein wilder Ritt
durch die
Pop-Kultur**



**passau-
podcast.de**

**... und
viele
weitere!**

Veranstalter

off·ton
www.off-ton.de
audio // strategie // umsetzung

Co-Veranstalter

ATELIER UND FRIENDS



Unterstützer

**MEDIEN
NETZWERK
BAYERN**

**Sparkasse
Passau**

solare
Werkstätten
STUDIO B



CAMPUS VILSHOFEN UNTERSTÜTZT BAYERN

Projekt DigiSiKMU: Mehr Cybersicherheit im Mittelstand.

Cyberangriffe stellen für kleine und mittlere Unternehmen eine wachsende Herausforderung dar. Mit dem Projekt DigiSiKMU unterstützt der Campus Vilshofen der Technischen Hochschule Deggendorf (THD) Unternehmen in Bayern dabei, ihre Cybersicherheitskompetenzen gezielt auszubauen. Das Angebot richtet sich branchenübergreifend an Betriebe jeder Größe, vom Ein-Personen-Unternehmen bis zum mittelständischen Betrieb.

Interaktive Trainings für nachhaltigen Erfolg

Teilnehmende Unternehmen erhalten kostenlose Schulungen und Trainings, wobei sie Inhalte und Formate aktiv mitgestalten können. Thematisch reicht das Spektrum von Phishing-Prävention und sicherem Passwortmanagement über Notfallpläne bei Cyberangriffen bis hin zum sicheren Einsatz von Künstlicher Intelligenz und technischen Sicherheitsmaßnahmen. Neben Webinaren, Schulungen und Fachvorträgen setzt DigiSiKMU auf innovative, spielerische Lernansätze. Hands-on-Workshops, Escape Rooms und eine Cyber-Range-Plattform fördern praxisnahes Lernen und stärken das Sicherheitsbewusstsein nachhaltig.

Up to date bleiben dank Austausch

Ziel ist zudem der Aufbau eines langfristigen Netzwerks zwischen den teilnehmenden Unternehmen. Dazu bieten regelmäßige Veranstaltungen am Campus Vilshofen Gelegenheit zum Austausch über aktuelle Herausforderungen der Cybersicherheit.

Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos, erforderlich ist lediglich die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung. DigiSiKMU wird durch den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) gefördert.

Mehr Infos:

www.th-deg.de/digisikmu

Kontakt: digisikmu@th-deg.de



VERANSTALTUNGEN DER THD:

- 16. September, 13:30-15:30 Uhr (online)
Grundlagen der Kreislaufwirtschaft - REUSE2030
- 17. September, 08 - 16 Uhr | Campus Deggendorf (D109)
Digitale Biomedizin - Workshop DNA-Isolation
- 17.-19. September | Campus Deggendorf & online
HEROES Future Skills Alumni Conference
- 21.-25. September | Campus Deggendorf
GROW GründungsWerkstatt
- 23.-25. September | Campus Deggendorf
WURI Global Conference 2026
- 23. September, 13:30-15:30 Uhr (online)
Lebenszyklusanalyse & Zero Carbon Tool - REUSE2030
- 24. September, 09 -16 Uhr | Campus Deggendorf (D109)
Digitale Biomedizin - Workshop RNA-Isolation
- 30. September, 09 - 16 Uhr | Campus Deggendorf (I-Gebäude)
Niederbayerischer Wertetag 2026: Werte brauchen Haltung
- 30. September - 01. Oktober | Campus Deggendorf
Quietschietage 2026
- 05. Oktober, 17 - 18:30 Uhr | Campus Pfarrkirchen
Erwachsenen-Uni: Energiewende gemeinsam gestalten
- 08. Oktober, 17 -23 Uhr | Deggendorf, Veilchengasse
Veilchengassenfest 2026

Weitere Termine, Informationen und Anmeldung
th-deg.de/veranstaltungen

IN(N)SIDE RADIO-LOG

Ihr Gesundheitsdienstleister in ganz Bayern.



ANZEIGE



Emanuel Hofer

Generalbevollmächtigter bei der Ärzte Partnerschaft ARBITRON

„Mit der abgeschlossenen Sanierung haben wir einen weiteren wichtigen Schritt für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Unternehmensentwicklung gemacht. Moderne Medizintechnik und energieeffiziente Gebäude gehören für uns gleichermaßen zu einer verantwortungsvollen Gesundheitsversorgung.“

Nach mehreren Monaten Bauzeit ist es geschafft: Die umfassende energetische Sanierung des RADIO-LOG Gebäudes am Schießstattweg 60 in Passau wurde erfolgreich abgeschlossen. In den vergangenen Monaten wurde die Gebäudehülle umfassend modernisiert und wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz umgesetzt. Dazu gehörte die Dämmung der Fassade, die vollständige

Erneuerung des Flachdachs mit moderner Dämmung und Abdichtung sowie der Austausch von Fenstern, die nicht mehr den aktuellen energetischen Anforderungen entsprachen. Auch die bestehende Photovoltaikanlage wurde im Zuge der Arbeiten vorübergehend demontiert und inzwischen wieder vollständig in Betrieb genommen. Besonders erfreulich: Der medizinische Betrieb am Medizincampus konnte während

der gesamten Bauphase ohne Einschränkungen für Patientinnen und Patienten aufrechterhalten werden. Mit der energetischen Sanierung erfüllt das Gebäude nun die aktuellen Anforderungen an einen modernen und ressourcenschonenden Gebäudebetrieb. Gleichzeitig wird der Energieverbrauch langfristig reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

→ www.radio-log.de



Aktuelle News aus der RADIO-LOG Welt.



→ Online-Terminvergabe in unserer Kinderheilkunde

Gute Nachrichten für alle Eltern und Familien aus dem Raum Passau: Ab sofort können Termine für unsere Kinder- und Jugendheilkunde ganz bequem online über die RADIO-LOG Homepage gebucht werden. Nutzen Sie unseren neuen Service und sichern Sie Ihrem Kind den passenden Termin mit nur wenigen Klicks.



→ Neue Praxis am RADIO-LOG Facharztzentrum

Im August 2026 eröffnete Dr. med. Narmeen Abudan Al-Masry ihre neue Privatpraxis für HNO und Ästhetik am RADIO-LOG Medizincampus Schießstattweg in Passau. Der RADIO-LOG Medizincampus bietet Einrichtungen für die umfassende, generationsübergreifende Gesundheitsversorgung in Passau. Der Standort ist nahe am Passauer Stadtzentrum und für die Bürgerinnen und Bürger gut erreichbar.



→ 20 Jahre Mammographie Screening Niederbayern

Das RADIO-LOG Mammographie Screening Niederbayern feiert im Oktober 2026 das 20-jährige Bestehen. Aus diesem Grund veranstalten wir am 23.10.2026 eine große Jubiläumsfeier in unserer Radiologie am Schießstattweg. Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie in der nächsten Ausgabe der INNSIDE.



Foto: Adobe Stock

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

der September ist da – und mit ihm dieser besondere Übergang zwischen Sommer und Herbst. Die Tage werden langsam kürzer, die Abende kühler, und doch schenkt uns der Spätsommer immer wieder sonnige und sommerliche Momente. Der September lädt dazu ein, innezuhalten, die letzten warmen Tage bewusst zu genießen und mit frischer Energie in die kommenden Monate zu starten. Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen September mit vielen sonnigen Augenblicken, angenehmen Begegnungen und noch ein bisschen Sommer im Herzen.

Herzlichst,

Ihr Team vom City Marketing Passau e. V.



FASHION TALK

Vor kurzem erwartete die BIGDANDY JEANS&FASHION Kunden wieder ein besonderes Highlight im Geschäft. Die Macher von QS by s.Oliver und GUESS waren mit jeder Menge Geschenke zu Besuch.

Neben der neuen Vanessa Mai Kollektion gab es von der deutschen Marke QS by s.Oliver vor allem ein großes Gewinnspiel: Per Losverfahren wurde entschieden, wer innerhalb von 30 Sekunden seinen Einkaufsbeutel mit allen Lieblingsteilen füllen durfte, um diese dann gratis mit nach Hause zu nehmen. Um 19 Uhr lud GUESS zum Fashion Talk ein. Es gab spannende Einblicke in die Historie des amerikanischen Lifestyle Brands und einen Sneak Peak in die neue Kollektion. Diese Gelegenheit nutzte Elke Wendl mit ihrem ganzheitlichen Fitnessstudio CHANGEFIT und lud ihre Mitglieder zum Dank zu einem Private Shopping Abend ein. Sport, Gesundheit und Mode gehen schon immer Hand in

Hand. Die Private Shopping Termine für die Herbst/Winter Kollektionen im September und Oktober können bereits reserviert werden, schnell sein lohnt sich! Keine Reservierung nötig ist für das nächste Event bei BIGDANDY, am 11.09 finden die DENIM DAYS mit GANG JEANS und PME LEGENDE statt – alle Infos gibt es wie immer in der APP und auf Instagram oder Facebook.

SAVE THE DATE

CMP organisiert den verkaufsoffenen Sonntag am 18. Oktober

Der beliebte Herbstmarkt ergänzt das Warenangebot in der Passauer Innenstadt an diesem Sonntag und lädt die Besucher zum gemütlichen Bummeln und Flanieren jenseits der Alltagshektik ein. Die Marktleute bieten Ihre Waren ab 11 Uhr an und der Einzelhandel öffnet um 12 Uhr seine Türen.

Sponsored by



ROTHER
Akustik- & Brillenhaus





50 JAHRE FUSSGÄNGERZONE PASSAU



In diesem Jahr feiert Passau das 50-jährige Bestehen seiner Fußgängerzone, die am 02. Oktober 1976 feierlich eröffnet wurde.

Sicherlich sind die 50-Jahre-Aufkleber und nostalgischen Archivaufnahmen in vielen Schaufenstern bereits aufgefallen. Zu diesem Anlass hat City Marketing Passau e. V. ein Jubiläumsheft herausgegeben, das einen Einblick in die Historie der Straßen und Gassen vermittelt und auch zeigt, welche Geschäfte jetzt dort ansässig sind.

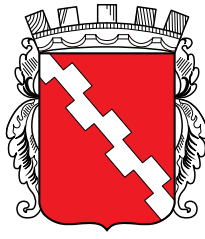
Große Jubiläums-Tombola

Im Jubiläumsheft ist auf der letzten Seite die Teilnahmekarte für die große Tombola abgebildet. Mit nur 6 Klebepunkten aus den teilnehmenden Geschäften ist die Karte vollständig und nimmt bei rechtzeitiger Einsendung an CMP an der Verlosung teil. Attraktive Preise wurden von den teilnehmenden Geschäften zur Verfügung gestellt.

Das Jubiläumsprogramm startete mit der bunten Gassen-Abhängung im Juli und findet seinen Abschluss mit einer großen Veranstaltung in der Fußgängerzone am 2. Oktober, bei der die Gewinner der Tombola ermittelt werden. Die Details zum Jubiläumsprogramm können auf www.cmp-passau nachgelesen werden. Die Bildergalerie vermittelt einen interessanten Eindruck in die Zeit, bevor die Fußgängerzone entstand.

Mehr Infos:
cmp-passau.de





Die Anonymen Nostalgiker

WIRTSCHAUSGSCHICHTEN MIT MUSIK UND HUMOR

Am Sonntag, 13. September 2026, laden „Die Anonymen Nostalgiker“ und die „eh-do-Musi“ zu einem ebenso musikalischen wie humorvollen Streifzug durch die Wirtshauskultur ein. Ab 17 Uhr wird Schloss Ortenburg zum Schauplatz schräger Geschichten, pointierter Beobachtungen und echter niederbayerischer Lebensart.

Fünf Sänger und sechs Musiker erzählen und spielen von alten Gasthäusern, Stammtischen und den ganz besonderen Menschen, die dort aufeinandertreffen. Da werden Liebeskummer und Fensterln, Ehefrust und Wirtshausweisheiten ebenso besungen wie skurrile Begegnungen, kleine Aufschneidereien und große menschliche Abgründe. Bissige Sprüche, trockene Pointen und liebevoll überzeichnete Figuren sorgen dafür, dass das Publikum viel zu lachen hat – und sich vielleicht auch selbst ein wenig wiedererkennt.

Musikalisch führt die Reise weit über Niederbayern hinaus: von bayerischen Wirtshäusern über das Wiener Beisl bis in eine Berliner Kneipe. Mit sicherem Gespür für Klischees, Zotigkeiten und menschliche Eigenheiten verbinden die Künstler Volksmusik, Gesang und Theater zu einem unterhaltsamen Programm zum Lachen, Mitleiden und Schwelgen.

Schloss Ortenburg Schlosskapelle
Eintritt frei – Spenden erbeten!
Veranstalter: Förderkreis Schloss
Ortenburg und VHS Ortenburg
Info: Josef Westner, 08562 1030
oder 0176 20342548

KURPFÄLZISCH MITTEN IN BAYERN

Es ist das prägendste Band für Ortenburg. Trotz der spürbaren Folgen blieb die Verbindung fast unbekannt.

Mitte des 15. Jahrhunderts begann sich die Ortenburger Grafenfamilie der Kurpfalz anzunähern. Die Beziehungen gipfelten mit dem Eintritt Graf Joachims in die Dienste Pfalzgraf Johann Casimirs 1583. Im Folgejahr sollte er Statthalter der Oberpfalz und damit Stellvertreter des Kurfürsten werden. Zwei Jahre später folgte ihm sein Ziehsohn Heinrich VII. in die Oberpfalz. Fortan gestalteten die Ortenburger die Geschehnisse der gesamten Kurpfalz in den Folgejahrzehnten entscheidend mit. Diese engen Verbindungen setzten sich in der Folgegeneration fort, als Graf Friedrich Casimir mit dem später berühmten „Winterkönig“ Kurfürst Friedrich V. gemeinsam erzogen wurde und für diesen wie ein älterer Bruder war.

Die Pfälzer profitieren

Die Pfälzer profitierten vom reichen Wissen der Grafenfamilie und gestalteten ihre Lehenkanzlei teilweise nach Ortenburger Vorbild. Die Grafen orientierten sich bei ihren Schlossbauten an Heidelberg, nahmen wie die Kurfürsten den Calvinismus an und erschlossen sich einen neuen Heiratskreis, der die folgenden Jahrhunderte dominieren sollte. All dies prägte den Markt Ortenburg teils bis heute nachhaltig.

Stefan Wild hat seine jahrelange Forschung hierzu in einem Buch zusammengefasst. Dieses wird im Rahmen des Söldenauer Geschichtsherbst am 25. September 2026 in einem Originalschauplatz der Handlung – Schloss Söldenau – vorgestellt, dem einstigen Residenzschloss der Grafen Heinrich VII. und Friedrich Casimir.

Schloss Söldenau
Beginn: 19:00 Uhr. Eintritt frei,
Spenden willkommen
Veranstalter: Förder- und Kulturverein
Schloss Söldenau e.V.



Stefan Wild

TERMINE SEPTEMBER 2026

13.09. um 17 Uhr

Die Anonymen Nostalgiker
und die eh-do-Musi singen und spielen
Wirtshausgeschichten
Schloss Ortenburg Schlosskapelle

11. bis 13.09.2026

20. Werner-Obermeyer-Open 2026
Hotel Zum Koch

20.09.

Herbstmarkt
Markt Ortenburg

20.09. um 15 Uhr

Erlebnisführung
Mit Gräfin Amalia Regina
durch die Marktkirche
Evangelische Marktkirche

27.09. um 15 Uhr

Erlebnisführung
Von Flucht und Zuflucht
Treffpunkt Evangelische Marktkirche

25.09.2026 um 19 Uhr

Geschichtsherbst
Eintritt frei, Spenden willkommen
Schloss Söldenau

Alle Infos unter
leben-in-ortenburg.de



HERBSTMARKT IN ORTENBURG

Wenn am **20. September** der Herbstmarkt in Ortenburg seine Tore öffnet, erwartet die Besucher wieder ein abwechslungsreicher Markttag für die ganze Familie. Bummeln, genießen und entdecken lautet das Motto, wenn sich der historische Ortskern mit zahlreichen Marktständen und Besuchern füllt.

Vielfältiges Angebot

Ob regionale Spezialitäten, handgefertigte Produkte oder schöne Dekorationsideen – das vielfältige Angebot lädt zum gemütlichen Einkaufsbummel ein. Der große Flohmarkt bietet wieder beste Gelegenheiten, nach kleinen Schätzen und besonderen Raritäten zu suchen.

Ein besonderer Höhepunkt ist erneut das Oldtimer-Treffen, bei dem liebevoll restaurierte Fahrzeuge aus vergangenen Jahrzehnten bestaunt werden können. Die historischen Automobile verleihen dem Markt ein ganz besonderes Ambiente und machen den Tag auch für Technik- und Nostalgiefans zu einem Erlebnis.

Herzhafter Genuss

Natürlich kommt auch der Genuss nicht zu kurz: Zahlreiche Stände und Gastronomen

sorgen mit herzhaften und süßen Schmankekn sowie kühlen Getränken für das passende kulinarische Angebot.

Der Gewerbeverein Ortenburg lädt Einheimische und Gäste herzlich ein und freut sich auf einen abwechslungsreichen Markttag. Der nächste Höhepunkt im Veranstaltungsjahr folgt bereits am 8. November mit dem erstmals stattfindenden Martinimarkt in Ortenburg.



Von Flucht und Zuflucht

ERLEBNISFÜHRUNGEN IN ORTENBURG

Geschichte wird in Ortenburg auch in den kommenden Monaten lebendig: Zwei besondere Erlebnisführungen laden dazu ein, bedeutende Persönlichkeiten und bewegende Kapitel der Ortsgeschichte kennenzulernen.

Unter dem Titel „Von Flucht und Zuflucht“ greift das Erlebnisführungsteam das Jahresthema „400 Jahre Glaubensmigration nach Ortenburg“ auf. Im Mittelpunkt stehen spektakuläre Fluchtgeschichten aus der Zeit der Grafenfamilie, die Aufnahme oberöster-

reichischer Protestanten und der Geheimprotestantismus. Vier Schauspielszenen in historischen, handgenähten Gewändern lassen die Vergangenheit anschaulich werden. Offene Führungen finden am 27. September und 11. Oktober 2026 jeweils um 15 Uhr statt. Treffpunkt ist die Evangelische Marktkirche.

Bei der Führung „Mit Gräfin Amalia durch die Marktkirche“ erzählt die frühere Regentin von der wechselvollen Geschichte der Kirche und spannenden Ereignissen früherer Jahrhunderte. Dabei gewährt sie auch unterhaltsame Einblicke in das Leben der Ortenburger Grafenfamilie. Die offene Führung findet am 20. September um 15 Uhr in der Marktkirche statt und ist barrierefrei.

INFORMATION UND ANMELDUNG

„Von Flucht und Zuflucht“:

Gruppenführungen bei Inge Schlögl,
unter Tel. 08542 1413 oder per
E-Mail: inge-schloegl@web.de

„Gräfin Amalia Regina“:

Anmeldung und individuelle Termine für
Gruppen ab fünf Personen unter
Tel. 08542 2881 oder per E-Mail
elisabeth.vordermaier3@googlemail.com



Herbstmarkt Ortenburg



Gräfin Amalia Regina

Mit freundlicher Unterstützung von



AUF DEN SPUREN DES GRANITS

Themenweg im Vilshofener Vils-Engtal

Ein interessanter Themenweg macht die Spuren der einstigen umfangreichen Granitindustrie im Vilshofener Vils-Engtal sichtbar und vermittelt anhand von Informationstafeln die einstige wirtschaftliche Bedeutung sowie den Wandel zu einem wertvollen Naturschutzgebiet.

Seit Mitte des 19. Jahrhunderts beanspruchte die Granitindustrie mit mehr als einem Dutzend Steinbrüchen, großen Abraumbalden, einer umfangreichen Steinverarbeitung vor Ort und ausgedehnten Bahnanlagen fast 100 Jahre lang das enge Vilstal, westlich des Stadtkerns von Vilshofen an der Donau. Ab der Jahrhundertwende bis zum Jahr 1943 wurden nach und nach Abbauflächen stillgelegt, später dann Gebäude und Werksanlagen abgebrochen.

Vor allem nach dem Zweiten Weltkrieg begann die Natur, das Terrain Stück für Stück zurückzuerobern. Die Stadt erkannte damals den ökologischen Wert, kaufte 1988 viele Flächen vom Steinbruchbetreiber und konnte 1997 einen etwa 1,5 Kilometer lan-



gen Bereich zwischen Mattenhamer Brücke und dem Erholungszentrum der Stadt mit 80 Hektar Fläche unter Naturschutz stellen. Der Themenweg erzählt an 11 Stationen mittels Infotafeln die interessante Geschichte der Granitindustrie und lüftet das Geheimnis um zahlreicher noch vorhandener sichtbarer oder versteckter Relikte.

Ergänzt wird der Themenweg „Historischer Granitabbau Vils-Engtal“ durch den unmittel-

telbar im Westen anschließenden Themen-Rundweg „Lebendige Vils“ mit dem Naturbeobachtungsturm als Höhepunkt.

Beide Themenwege sind über Rad- und Spazierwege gut erschlossen. Der ideale Startpunkt ist der Wander-Parkplatz Mattenham, Länge des Wegs sind 5,5 km.

Weitere Infos erhalten Sie im Rathaus oder unter vilshofen.de

BIERUNTERWELTEN VILSHOFEN



Der Gewölbekeller bietet eine beeindruckende Kulisse, um die reiche Bierkulturgeschichte der Donaustadt zu erleben. Die Wirtshauskultur in ihren vielen Facetten, alles rund ums Bier von den Rohstoffen bis zur Vermarktung und natürlich der Pilsfinder Joseph Groll werden erfahrbar gemacht. Der Braumeister Joseph Groll aus Vilshofen an der Donau ging 1842 nach Pilsen, um im neuen bürgerlichen Brauhaus zum ersten Mal „Pils“ zu brauen. Um der großen Diskrepanz zwischen dem Bekanntheitsgrad des Bieres und der Unbekanntheit seines Schöpfers ein Ende zu machen, bietet sich ein Besuch in sei-

ner niederbayerischen Heimat Vilshofen an der Donau an, wo die Braukultur auch heute noch gelebt und gepflegt wird. Eine weitere Abteilung widmet sich der über 800-jährigen Stadtgeschichte. Als zusätzliches Highlight der BierUnterwelten gilt ein in Vergessenheit geratener, in Gneisgestein geschlagener 90 Meter langer mittelalterlicher Gang, der vom Ausstellungsraum tief unter der Bürg bis zu mächtigen Sommerkellern führt und kürzlich wieder zugänglich gemacht wurde.

Reguläre Öffnungszeiten:
SA 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von

GRIASS DI IM QUELLENVIERTEL

NATUR ENTDECKEN UND SPÄTSOMMER GENIESSEN

Foto: OÖ Tourismus Quellenviertel, TomSon

Im Westen Oberösterreichs verbindet das Quellenviertel besondere Naturräume mit Erholung und Genuss: vom Europareservat Unterer Inn über das mystische Ibmer Moor bis hin zu den dichten Wäldern des Hausruck- und Kobernaußerwaldes – ein Rückzugsort für echte Stille. Geführte NATURSCHAUSPIEL-Touren eröffnen dabei faszinierende Einblicke in Tierwelt, Landschaft und regionale Besonderheiten. Wer den Spätsommer aktiv oder entspannt verlängern möchte, kombiniert Ausflüge und Themenwanderungen mit einer Auszeit im Thermalwasser – ob karibisches Flair im Spa Resort Geinberg oder Familienspaß im Aquapulco in Bad Schallerbach. So vereint das Quellenviertel fundiertes Naturerlebnis mit nachhaltiger Regeneration.

Starts und Landungen im Europareservat Unterer Inn

Das Europareservat Unterer Inn ist Flugplatz und Urwald. Und das mitten im Innviertel und nur einen Katzensprung vom Spa Resort Geinberg. Ab Spätsommer bis weit in den Herbst herrscht hier reger Flugverkehr. Immerhin ist der Inn mit seinen Auwäldern und Sandbänken eine Drehscheibe für bis zu 300 unterschiedliche Vogelarten.

... mystisches Ibmer Moor

Der größte zusammenhängende Moorkomplex Österreichs liegt an der oberösterrei-

chisch - salzburgischen Grenze in ca. 460 m Seehöhe. Mit einem Alter von rund 12.000 Jahren und einer Ausdehnung von 2.000 ha ist diese Landschaft ein idealer Rückzugsraum für Tiere und Pflanzen.

Regelmäßige Themen-Führungen:

„Irrlichter und Moorgeister“:

5./12./19./26. September 2026

Expedition durch das Europareservat

Unterer Inn: 3. / 11. Oktober 2026, 9.30 Uhr

Alle Infos und Termine buchbar unter:
natureschauspiel.at

NEUGIERIG GEWORDEN?

Tourismusverband Quellenviertel

Promenade 2

4701 Bad Schallerbach

Tel.: +43 7249/420710



Bunt wie's Leben
quellenviertel.at



Foto: Eva Wöckl



Foto: OÖ Tourismus_Martin Fickert

EIN GROSSER MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Der Bayerisch-Tschechische Unternehmertag macht die Deggendorfer Stadthalle am 13. Oktober erneut zu einer Plattform für Austausch, Ideen und neue Kontakte.



Foto: Bezirk Niederbayern

Bereits zum siebten Mal bringt die Veranstaltung Unternehmen aus Bayern und Tschechien zusammen. Organisiert wird sie von Jaroslava Pongratz, Netzwerkmanagerin Bayern-Böhmen.

Zahlreiche Aussteller aus beiden Ländern präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur Information und fachlicher Austausch, sondern vor allem auch die Vernetzung über die Grenze hinweg.

Zur Eröffnung begrüßt Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich die Gäste. Er hebt hervor, dass das Netzwerkmanagement Bayern-Böhmen in den vergangenen Jahren viel für die Verbindung der Unternehmen beider Länder geleistet habe. Der Unternehmertag sei inzwischen eine feste Größe im grenzüberschreitenden Wirtschaftsaustausch. An der moderierten Begrüßungsrunde beteiligen sich zudem weitere hochrangige Vertreter aus Bayern und Tschechien.

Die Keynote hält in diesem Jahr Prof. Dr. Maximilian Lude von der Tomorrow University of Applied Sciences. Er zeigt auf, wie Unternehmen Zukunftstrends frühzeitig erkennen, Veränderungen als Chance nutzen und mit Innovation ihre Wettbewerbsfähigkeit langfristig sichern können.

Im Anschluss bietet die Bayerisch-Tschechische Unternehmensbörse Raum für konkrete Gespräche und neue Kooperationen. Der Schwerpunkt liegt auf technischen Branchen wie Maschinenbau, Elektrotechnik, IT, Automation und Automotive. Die Nachfrage nach Ausstellungsflächen ist groß.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldeschluss für Aussteller: 29. September

Anmeldeschluss für Besucher: 9. Oktober

Kontakt: Jaroslava Pongratz

j.pongratz@euregio-bayern.de oder Tel: 0170 811 81 94

Tickets sichern unter reservix.de



24.10.26
Großer Redoutensaal
Passau



American Christmas Gospels

26.11.26
Studienkirche St. Michael
Passau

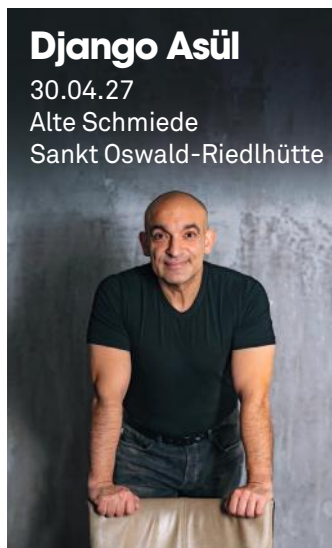


27.12.26 Dreiländerhalle
25. & 26.02.26 Straubing



Florian Christl & Ensemble

15.11.26
Kloster | Fürstentzell



Django Asül

30.04.27
Alte Schmiede
Sankt Oswald-Riedlhütte



Christl Sittenauer

13.11.26
Scharfrichterhaus
Passau

ANZEIGE

BAYERNHAFEN LIVE ERLEBEN

Das Hafenfest in Passau am 13. September.

Am Sonntag, 13. September 2026, veranstaltet der „bayernhafen Passau“ von 10 bis 18 Uhr ein buntes Hafenfest. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Technikinteressierte und Familien mit Kindern sind herzlich eingeladen, ihren Heimathafen live und aus der Nähe zu erleben. Der „bayernhafen Passau“ verbindet als Wechselzone im Güterverkehr Schiff, Bahn und Lkw und ist für heimische Produkte das Tor zur Welt.

Besichtigungen und Vorführungen

Tausende Besucher kamen in den vergangenen Jahren zu den Hafenfesten in Aschaffenburg, Bamberg, Nürnberg und Regensburg. Auch beim großen Festprogramm in Passau in diesem Jahr ist für jeden etwas dabei – für Groß und Klein gibt es viel zu sehen, zu erleben und auszuprobieren. So sind zum Beispiel Kran- und Schiffsbesichtigungen, ein „Lokführerschein“ für Kinder sowie Tauch- und Wasserskivorführungen und eine Technikschaу geplant.

Schalding und Racklau

Per Ausflugsschiff und Bus werden die beiden bayernhafen-Standorte Schalding und Racklau beim Hafenfest miteinander verbunden. In Schalding bietet bayernhafen gemeinsam mit vielen Hafenkun-

den und Partnern spannende Einblicke in die vielfältige Welt der Logistik an. In der Racklau gibt es ein Programm zur Flusskreuzfahrt und mit mehreren Rettungsorganisationen. Ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken steht an verschiedenen Verkaufsständen bereit.



bayernhafen Passau in Schalding

Alle Infos zum Programm sowie weitere Hinweise

zur Anreise mit Park+Ride und kostenlosem Shuttle-Bus:

bayernhafen.de/passau2026

Besichtigungen &
Vorführungen

Fahrten mit
Schiff und Lok

Kinder-Programm

Blick hinter
die Kulissen
bei Hafenunternehmen



Hafen live erleben
13.9.2026
10-18 Uhr

Park & Ride
kostenlos

Technik- und
Leistungsschau

Gastronomie &
Unterhaltung

Flusskreuzfahrt

Rettungs-
organisationen



Infos zu Programm und Anreise: www.bayernhafen.de/passau2026

Mit freundlicher
Unterstützung von:



BRENNPUNKT BAYERN

Der Kampf um die Demokratie.

Diese Bayernausstellung trifft den Nerv der Zeit: Trotz Hitzewelle kamen bisher über 10.000 Besucher in die gut klimatisierten Ausstellungsräume des Hauses der Bayerischen Geschichte in Regensburg. Die Ausstellung läuft noch bis 7. August 2027!

Die Inhalte der Ausstellung

Wirtschaftliche Krisen und politische Gewalt bedrohen in den frühen 1920er Jahren die Weimarer Republik. Zum Brennpunkt wird Bayern. Hier erringen die Nationalsozialisten erste Erfolge, scheitern aber im November 1923 mit einem Putschversuch. Im Hochverratsprozess lässt die bayerische Justiz die Rädelsführer glimpflich davonkommen. Die Bayernausstellung zeigt den Kampf um die Demokratie Anfang der 1920er Jahre und wie sich Adolf Hitler von der Zuschauer-, in die Statisten-, und schließlich in die Hauptrolle drängt.

Wartesaal Bayern in den 1920er Jahren

Als kostenlose Attraktion zeigt das Haus der Bayerischen Geschichte das 25-minütige

Filmschauspiel „Wartesaal – Bayern in den 1920er Jahren“, von und mit Christoph Süß, sowie Luise Kinseher, Christian Springer, Max Uthoff und Helmut Schleich in den weiteren Rollen. Das mit modernster Technik produzierte Schauspiel blickt in eine Zeit der Auf- und Umbrüche aber auch der Abgründe. Der Film ist dreimal täglich um 9:30, 11 und 14 Uhr sowie nach Voranmeldung auf großer Leinwand im Donausaal zu sehen.

Magazin zur Ausstellung

Was ist die Ordnungszelle Bayern? Wie stehen Bürgertum und Beamte zur jungen Republik? Wie entwickelt sich Adolf Hitler vom perspektivlosen Weltkriegsveteran zum Anführer der Rechtsextremen? Diesen und anderen Fragen widmen sich Expertinnen und Experten im Magazin zur Ausstellung, das für im Museumsladen erhältlich ist.

Alle Infos: hdbg.de



ANZEIGE

ERHÖHE DEINEN SPIRITUELLEN IQ

„Das Ziel von ECKANKAR ist es, allen Menschen Licht und Hoffnung zu bringen, die nach Wahrheit suchen, sich selbst besser kennenlernen und Gott näherkommen möchten.“ (Doug Kunin)

Wusstest du, dass du Seele bist? Ein ewiges, kreatives, einzigartiges Atom Gottes. Als Seele hast du Zugang zu göttlicher Liebe, Lebensfreude, Sinn und innerem Frieden. Tief in deinem Herzen weißt du, dass das Leben weit mehr für dich bereithält.

Doch wie öffnest du die Tür zu einem höheren spirituellen Bewusstsein? Es gibt einfache und zugleich wirkungsvolle spirituelle Übungen. Hier ist eine davon:

Jedes Mal, wenn du heute durch eine Tür gehst, stelle dir vor, dass sich gleichzeitig auf den inneren Ebenen eine Tür zu höherer Bewusstheit öffnet. Vielleicht bemerkst du, wie sich deine Sichtweise auf Situationen und Ereignisse dadurch verändert.

Diese und viele weitere spirituelle Techniken und Übungen von ECKANKAR helfen dir, deine Wahrnehmung zu erweitern und dein inneres Wissen zu entdecken. So kannst du dich selbst besser kennenlernen, deiner inneren Führung vertrauen und deine Welt bewusster mitgestalten.

Ein eBooklet zu diesem Thema kann kostenlos heruntergeladen werden: www.Eckankar/ebooklets

Weitere Informationen und Veranstaltungen:
www.Eckankar.de

Erhöhe deinen spirituellen IQ!



**Entdecke
deine Spiritualität
aus einer
neuen Perspektive**





ECKANKAR

Kostenloser Download
dieses eBooklets:
Eckankar.de/angebote



DER WEG SPIRITUELLER FREIHEIT

DINOLAND AUF SCHLOSS KATZENBERG

Österreichs größtes Urzeiterlebnis.

Der Familien-Ausflugstipp für den Sommer 2026 – nur 30 Minuten von Passau entfernt!

Im Freilicht-Erlebnis-Museum DINOLAND herrscht wieder die Zeit der Urzeitriesen. Der Familienpark auf Schloss Katzenberg begeistert die Gäste bereits in der fünften Saison und zählt inzwischen zu den größten Attraktionen des Innviertels. Der perfekte Ausflug für die Sommerferien. Beeindruckend ist der monumentale Brachiosaurus „Brutus“, der erstmals von Kindern selbst gefüttert werden kann. Die interaktive Station ermöglicht hautnahe Dino-Momente und ist als das neue Fotomotiv bereits jetzt ein Publikumsmagnet. Das modernisierte DINOLAND-Kino präsentiert eine Auswahl spannender und lehrreicher Filme rund um Dinosaurier und Erdgeschichte. Das Kino ergänzt das Wissens- und Erlebnisprofil des Parks und richtet sich an Familien und Schulgruppen.

Interaktiv und pädagogisch wertvoll

Mit dem DINOLAND wurde ein einzigartiges Urzeit-Klassenzimmer geschaffen, in dem interaktive Kinderbereiche zum Entdecken, Anfassen und Ausprobieren einladen. Kinder und Eltern können Spannendes über die Urzeit-Kolosse und ihre Zeit erforschen.

Neben den Neuheiten bietet das DINOLAND ein umfangreiches Abenteuerangebot mit herausfordernden Kletter- und Krabbelanlagen, Riesenrutschen, ein verwunschenes Labyrinth, aufregende Balancierpfade, einen Flying Fox, mit dem man an einem Seil schwebend von Baum zu Baum „fliegen“ kann, und dem pädagogischen Wasserspielplatz mit Naturbiotop. An heißen Tagen bringt die XXL-Wasserrutsche die ersehnte Abkühlung während des Familientages.

Tickets und Infos: dino-land.at



ERNTEDANKMARKT MIT JÄGERFEST

Erntedankmarkt im Freilichtmuseum Finsterau.

Am 13. September findet im Freilichtmuseum Finsterau der alljährliche Erntedankmarkt statt.

Ab 10 Uhr bieten Aussteller Handwerkskunst aus Holz, Töpferware und Korben sowie Schmuck und Keramik. Zum täglichen Gebrauch gibt es handgemachte Besen, zum Wohlfühlen Räucherwerk, Seifen und feine Liköre. Außerdem bietet der Markt viel Gesundes aus der Natur wie Kräutertees, Gewürze und Salben. Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Fest im Fest: Die Wolfsteiner Jägerschaft veranstaltet auf der Wiese vor dem Salettl ein Jägerfest, bei dem es bis in den Nachmittag leckere Speisen vom Wild (unter anderem Wildburger), Konserven vom Wild zum Mitnehmen für Daheim und Getränke gibt. Das „Wildmobil“ steht den ganzen Tag für interessierte Besucher bereit.

Jägerfest-Programm

Um 11:00 Uhr erwartet die Besucher eine erste Vorführung: Mit Hilfe einer Drohne wird ein zuvor auf dem Gelände versteck-

tes, präpariertes Rehkitz gesucht. (weitere Vorführung um 14:30 Uhr) 12:00 Uhr Vorstellung verschiedener Hunderassen/Pfostenschau.

12:30 Uhr Vorstellung von drei Greifvögeln Die Jagdhornbläser unterhalten um 14 und um 15 Uhr, ein besonderes Schmankerl ist für Kinder geplant: Im Präparateanhänger der Kreisgruppe werden Wildtiere ausgestellt.

Kulinarik kommt nicht zu kurz

Und wer danach noch Lust auf ein deftiges Mittagessen verspürt oder nachmittags einen frisch gemahlten Kaffee mit einem Stück Torte, der kann in der Tafelwirtschaft „Ehrn“ einkehren oder auf der Terrasse des Cafés „Heimat“ verweilen. Kinder können derweil ihren Bewegungsdrang am Spielplatz und in der Spielscheune nachgehen oder die Museumstiere mit Streicheleinheiten verwöhnen.

Der Erntedankmarkt mit Jägerfest findet auf dem gesamten Museums Gelände statt.



ALTWEIBERSOMMER AM LIPNO: UM AUFS RAD ZU STEIGEN!

In Lipno hat der September seinen ganz eigenen Charme



Wenn sich die Böhmerwälder in Gold, Rot und Orange zu färben beginnen und der sommerliche Trubel einer angenehmen Ruhe weicht, bricht am Lipno-Stausee eine der schönsten Jahreszeiten an. Der Altweibersommer ist wie geschaffen für Radtouren. Angenehme Temperaturen, Blicke auf den See, die farbenfrohe Natur und Dutzende Kilometer von Strecken locken Familien mit Kindern, Freizeitradler sowie erfahrene Biker an.

Ausflug ganz nach Ihrem Geschmack

Wohin soll es gehen? Es reicht, die Webseite kolemkoem.info zu öffnen. Der smarte Planer KolemKolem bietet Ihnen Routen nach Länge, Schwierigkeitsgrad und Radtyp an. Sie können eine entspannte Familienfahrt, eine Route für E-Bikes, Gravelbikes oder Mountainbikes wählen. Zudem verbindet das Lipno-Gebiet Fahren, Radwege und weitere Dienstleistungen. Dank dieser können Sie jeden Tag ein etwas anderes Abenteuer planen. Und falls Ihnen, den Kindern oder dem



E-Bike-Akku während des Ausflugs die Energie ausgehen sollte? Genau für diese Momente gibt es am Lipno einen einzigartigen Service – den kostenlosen SOS-Rücktransport für Radfahrer. Er hilft bei technischen Problemen, Müdigkeit und anderen Situationen, in denen der Rückweg nicht mehr die angenehmste Option



ist. So können Sie beruhigt zu Ihrem Ausflug aufbrechen.

Erst die Technik, dann das Gelände

Wer vor der Fahrt mehr Sicherheit im Sattel gewinnen möchte, kann das neue Skill-Zentrum ansteuern. An den einzelnen Elementen trainieren Sie Gleichgewicht, Kurvenfahren, Bremsen, Gewichtsverlagerung und Radführung. Das Zentrum ist frei zugänglich und kostenlos. Noch weiter bringt Sie die Bike Academy Lipno, wo sich erfahrene Trainer um Kinder ab vier Jahren, Teenager und Erwachsene kümmern. Sie können zwischen Einzel- und Gruppenunterricht wählen und die neu gewonnene Sicherheit anschließend direkt im Bikepark Lipno ausprobieren. Der Altweibersommer am Lipno hat einfach seinen ganz eigenen Zauber. Weniger Eile, mehr Farben, angenehme Luft und das Fahrrad als beste Möglichkeit, die Landschaft rund um den See hautnah zu genießen. Mehr Informationen finden Sie auf lipno.info und kolemkoem.info.



EVENTS + ARTS SEPTEMBER 26

ARTS
EVENTS
EVENTS

ARTS
EVENTS
ARTS EVENTS

EVENTS
ARTS



SO, 13. September, 19:30 Uhr
Bad Füssinger Kulturfestival

ALLE EVENTS:
inside.eu



BOHEMSIDE KULTUR



DIE PŘEMYSLIDEN

Im historischen Gebäude des Nationalmuseums in Prag wird die Geschichte einer Dynastie lebendig, deren Einfluss weit über die Grenzen der böhmischen Länder hinausreichte. Die Ausstellung „Die Přemysliden“ präsentiert die Saga einer Dynastie, die sich zu einer der mächtigsten Familien Europas ihrer Zeit entwickelte.

**NATIONALMUSEUM
PRAHA
BIS 15. OKTOBER 2026**



FESTIVAL DER BAROCKKÜNSTE

Das Festival wurde 2008 begründet - mit dem Ziel, die Barockoper wiederzubeleben. Hunderte von Barockmusikliebhabern aus dem In- und Ausland kommen jedes Jahr, um in dem einzigartigen Krumauer Schlosstheater den Zauber der Barockoper zu erleben. Program: Antonio Draghi: Lo Smemorato (1683) - neuzeitliche Weltpremiere.

**BAROCKSCHLOSSTHEATER
ČESKÝ KRUMLOV
18. UND 20. SEPTEMBER 2026**



XVII. SOUTH BOHEMIA CLASSIC

Die internationale Rallye für Oldtimer und Sportwagen findet am 4. September in České Budějovice (13:00 bis 16:30 Uhr) sowie in Český Krumlov (Nachtdurchfahrt ab 19:45 Uhr) statt. Bis zu 150 Teams aus verschiedenen Ländern der Welt werden mit ihren Autos in die historischen Stadtkerne beider Städte anreisen.

**Č. BUDĚJOVICE, STADTZENTRUM
Č. KRUMLOV, STADTZENTRUM
4. SEPTEMBER 2026**



ZURÜCK INS 15. JAHRHUNDERT

Vom 12. bis 14. September 2026 findet die 34. Ausgabe des internationalen historischen Festivals „Táborská setkání“ (Tábor-Treffen) statt. Mit vollem Pomp kehrt die Atmosphäre des spätmittelalters in die Gassen und Plätze des historischen Stadtzentrums zurück. Ein abwechslungsreiches Programm für alle.

**HISTORISCHES ZENTRUM
STADT TÁBOR
11.-13. SEPTEMBER 2026**



AUFSTIEG AUF DEN TURM

Eine außergewöhnliche Abendführung, die Ihnen die Stadt von einer Seite zeigt, die nur wenige kennen. Aus der Höhe eröffnet sich ein zauberhafter Blick auf die beleuchteten Gassen, die Hausdächer und den ruhig dahinfließenden Fluss. Der letzte Einlass zum Turm ist um 21:30 Uhr.

**STAATSBURG UND SCHLOSS,
ČESKÝ KRUMLOV
26. SEPTEMBER 2026, 19 BIS 22 UHR**



ALFONS MUCHA

Im Barockpalais Savarin im Herzen Prags lockt das Mucha Foundation Art Museum mit Einblicken in das Schaffen des Künstlers, der Ende des 19. Jahrhunderts Paris und die Welt eroberte. Seine Plakate für die berühmte Schauspielerin Sarah Bernhardt definierten eine Epoche und ließen den legendären „Le Style Mucha“ entstehen.

**MUCHA FOUNDATION
ART MUSEUM, SAVARIN
PRAHA**

HERBERT PIXNER PROJEKT

meets
TONKÜNSTLER ORCHESTER

14.10.2026

PASSAU DREILÄNDERHALLE

donaufestival **reservix** **eventim**

GEWINNE 3 × 2 TICKETS!

Scanne den QR-Code, folge uns auf Instagram 
@donaufestival und verrate uns in den Kommentaren,
warum du Herbert Pixner live erleben willst.

Teilnahmeschluss: 01.10.2026



DONAUFESTIVAL.DE

Neues Programm:
**Symphonic Alps
RELOADED**
KONZERT-TOURNEE



LANDKREIS PASSAU

KULTUR HIGHLIGHTS



Vorschau 2026



DER MERKWÜRDIGE HERR BRUCKNER

Figurentheater für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren mit Livemusik.

Ein Geburtstagsständchen zum 200. weckt den weltberühmten Komponisten Anton Bruckner aus seiner ewigen Ruhe. Froh über die Abwechslung, „I hob ja Zeit, bin ja scho tot“ -, beginnt er höchst persönlich aus seinem Leben zu erzählen.

Eine Koproduktion des Kinderkulturzentrums Kuddelmuddel und Theaters „die exen“.

Regie: Hans-Jochen Menzel, Spiel: Dorothee Carls und Annika Pilstl

Puppenbau: Peter Lutz und Christian Werdin

Musik: Philipp Plessmann & Spring String Quartet, Video: Tom Franke

Sonntag 27. September 2026, Landkreissaal Schloss Neuburg am Inn

Beginn: 19:00 Uhr / Einlass: 18:15 Uhr

LA VIE EN ROSE

Chansonabend mit Liedern von Édith Piaf

Unter dem Himmel von Paris passieren seltsame Dinge. Zum Beispiel das: Unterhalb einer Gaslaterne kommt an einem bitterkalten späten Abend im ersten Winter des Ersten Weltkriegs eine gewisse Édith Giovanna Gassion zur Welt. Und zwar auf dem dunklen Mantel eines Polizisten – in dem Vorort Belleville, Heimat vieler Immigranten. Eine Geschichte, die heute ins Reich der Legenden verwiesen wird, da die Geburtsurkunde ganz prosaisch von einer Klinik in der Nähe spricht. Doch zu passend wäre eine Geschichte wie diese, die sich selbstständig machte wie eine Melodie in der Luft. Diese Édith wurde später zur gefeierten Sängerin Édith Piaf: dem Spatz von Paris.

Mit: Meike Fabian und Matthias Friedrich (Geige),

begleitet von Ulli Forster und dem PIU-PIU-Chanson-Orchester

Samstag 17. Oktober 2026, Landkreissaal Schloss Neuburg am Inn

Beginn: 19:40 Uhr / Einlass: 19:00 Uhr



AUFGPSUIT AUF SCHLOSS NEUBURG AM INN

Zum Jubiläum ist es wichtig, auch die Traditionen zu feiern.

Traditionelle Volksmusik, gemütlich Brotzeit machen, ... – dies ist erstmals möglich bei „Aufgpsuit auf Schloss Neuburg am Inn“:

Ein Biergartenfest im Schlossinnenhof mit ausgewählter Volksmusik und Volkstanz. Anlässlich 25 Jahre Schloss Neuburg veranstaltet Volksmusikpfleger Willi Osterholzer in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat des Landkreises Passau am 20. September 2026 einen Tag voll Volksmusik, Tanz und bayrischer Gemütlichkeit.

Sonntag 20. September, Schloss Neuburg, Innenhof

Beginn: 10:00 Uhr / Einlass: 09:30 Uhr



WALDINGER & MARTIN ARZ

Fiktion vs. Fakten - True Crime Live!

Mit True Crime Experten Ludwig Waldinger und Krimiautor Martin Arz!

Tauchen Sie ein in die düstere Welt der Kriminalgeschichte!

Erleben Sie die berühmten Fälle: Die Millionenbetrügerei von Adele Spitzeder; Der grausame Serienmörder Johann Eichhorn; Die Verbrecher der Pantherbande.

Fiktion vs. Fakten: Waldinger und Arz beleuchten nicht nur die Details dieser spektakulären Fälle, sondern erkunden auch die Grenzen zwischen Fiktion und Realität. Sichern Sie sich Ihren Platz für einen unterhaltsamen und spannenden Abend!

Freitag 30. Oktober 2026, Landkreissaal Schloss Neuburg am Inn

Beginn: 19:30 Uhr / Einlass: 19:00 Uhr

EUROPÄISCHES JUGEND MUSIKFESTIVAL

Passau - Salzburg - Comer See

29. Young Classic Europe



Fr. 09.10., 19.00 Uhr, Großer Rathaussaal:

ERÖFFNUNGSKONZERT

Niederbayerische Philharmonie, Dirigent: Danyil Ilkiv
Solistin: Laura Handler (Violine)

Sa. 17.10., 19.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche:

NEUE NAMEN

Laura Zhu (Klavier) und Freddy Wu (Klavier)

Sa. 24.10., 19.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche:

OPERN- UND LIEDERABEND

Alessia Camarin (Sopran) und Vasyl Solodkyy (Tenor)

Sa. 31.10., 19.00 Uhr, EW-Saal:

PREISTRÄGERKONZERT

Preisträger von Jugend musiziert (D) und prima la musica (Ö)

Fr. 06. – So. 08.11., Schloss Freudenhain:

KLAVIER-MEISTERKURS

mit Prof. Andreas Weber

So. 08.11., 18.00 Uhr, Schloss Freudenhain:

KONZERT DER KURSTEILNEHMER

Sa. 14.11., 19.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche:

„ENOCH ARDEN“ - MELODRAM VON RICHARD STRAUSS NACH ALFRED LORD TENNYSON

Viktoria Vassilenko (Klavier) und Philipp Jouaux (Sprecher)

Sa. 21.11., 19.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche:

OPUS 13 STREICHQUARTETT

Sonoko Miriam Welde, Edvard Erdal, Albin Uusijärvi, Daniel Thorell

So. 29.11., 18.00 Uhr, Großer Rathaussaal:

ABSCHLUSSKONZERT

Orchester des Mozart-Musikgymnasiums Salzburg, Dirigent: Markus Obereder
Solistin: Alma Serafin Kraggerud (Violine)

Wir spielen die Zukunft



Stiftung der Passauer Neuen Presse



MOVENTA

Tickets: Buchhandlung Rupprecht (Ludwigstraße 18, 94032 Passau Tel.: 0851 - 93 12 70)

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn, Kinder bis 12 Jahre frei.

Infos und Reservierungen: 0851 / 5 25 75 oder 0179 / 1 43 45 42, info@young-classic.eu und www.young-classic.eu

Veranstalter: Europäisches Jugend Musikfestival Passau e.V. :: Nibelungenstr. 8 :: 94032 Passau

young-classic.eu

199 TAGE LIVE MUSIK IN BAYERN

Bayerische Landesaussstellung „Musik in Bayern“: Auszug aus dem Musikprogramm „So klingt Bayern“ – 199 Tage Livemusik



The Bassmonsters



Elmar Slama

Freyunger Schlossfest

Zeitreise ins Mittelalter

Rund um das Schloss Wolfstein wird Geschichte lebendig: Beim Freyunger Schlossfest dreht sich das Rad der Zeit zurück. Historisches Markttreiben, Lagerleben, Gaukler, Handwerker und Musikanten verwandeln das Schlossareal in eine lebendige Kulisse des 17. Jahrhunderts. Fechtvorführungen, Akrobatik, Gauklerschule, Kinderprogramm und eine spektakuläre Feuershow sorgen für beste Unterhaltung. Ein Höhepunkt sind die Aufführungen der Wolfsteiner Bühne mit dem Freilichtspiel „Der Ramauf und seine Kriegsgurgeln“.

Freitag, 4. September 2026, ab 18 Uhr
Schloss Wolfstein Freyung

Samstag, 5. September 2026, ab 10 Uhr
Schloss Wolfstein Freyung

Sonntag, 6. September 2026, ab 8 Uhr
Schloss Wolfstein Freyung



Alle Infos und Tickets:
musik-in-bayern.de

Yellow Cab

Ein Roadtrip durch die Musikgeschichte

Fünf Stimmen, drei Gitarren und jede Menge Leidenschaft für gute Musik: Yellow Cab nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch vier Jahrzehnte Pop-, Rock- und Soulgeschichte. Mit viel Spielfreude, kleinen Anekdoten und charmanten Ansagen entsteht eine Atmosphäre wie bei einer entspannten Jam-Session unter Freunden.

Freitag, 11. September 2026, 20 Uhr
Kursaal Freyung

Elmar Slama & Band

Wir sind keine Sängerknaben!

Zwischen Liedermacher-Tradition, Pop, Rock und Kunstlied bewegt sich die Musik von Elmar Slama & Band. Inspiriert von Größen wie Franz Schubert, Konstantin Wecker, Georg Kreisler und den Beatles erzählt Slama in seinen Liedern von Freundschaft und Lebensfreude, aber auch von gesellschaftlichen Fragen, Sehnsucht und menschlichen Abgründen.

Samstag, 12. September 2026, 20 Uhr
Kursaal Freyung

Cantagallo

Gypsy Jazz à la Django Reinhardt

Das Münchner Trio Cantagallo bringt den legendären Klang von Django Reinhardt in die Gegenwart. Mit ihrem energiegeladenen Spiel verbinden die Musiker den klassischen Swing Manouche der 1930er- und 1940er-Jahre mit modernen Einflüssen aus Jazz, Blues und Popkultur: eine musikalische Reise zwischen Tradition und frischem Jazz-Spirit.

Freitag, 18. September 2026, 20 Uhr
Kursaal Freyung

The Bassmonsters

Ein Streichquartett zum Mitrocken

Vier Kontrabässe in völlig neuem Gewand: The Bassmonsters verwandeln das vermeintlich klassische Instrument in ein echtes Rockmonster. Das international renommierte Quartett rund um Gründer Claus Freudenstein verbindet virtuose klassische Musizierkunst mit den großen Hits von Deep Purple, AC/DC, Steppenwolf, Michael Jackson oder Guns N' Roses. Kontrabässe können weit mehr als klassische Begleitung.

Samstag, 19. September 2026, 20 Uhr
Kursaal Freyung

MUSIK IN BAYERN

BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG

FREYUNG | 2026



Yellow Cab



Mally & Schneider

»Sir« Oliver Mally & Peter Schneider

Blues & Songs

Zwei Gitarren, eine Mundharmonika und eine unverwechselbare Stimme – mehr brauchen »Sir« Oliver Mally und Peter Schneider nicht, um ihr Publikum in die Welt des Blues zu entführen. Die beiden Blues-Virtuosen setzen auf pure, akustische Klangkraft und schaffen Momente voller Intensität, Ruhe und explosiver Energie.

Freitag, 25. September 2026, 20 Uhr
FreYbühne Freyung



Cantagallo

Sir Flint's Bohème Jazzers

Dixieland aus Bayern

Traditioneller Jazz mit bayerischem Charme: Seit über 45 Jahren stehen Sir Flint's Bohème Jazzers für mitreißenden Dixieland und authentischen Oldtime Jazz. Die 1979 im Landkreis Passau gegründete Formation bringt den Sound von New Orleans, Chicago und der großen Revival-Zeit der 1950er-Jahre auf die Bühne.

Samstag, 26. September 2026, 20 Uhr
Kursaal Freyung



Sir Flint's Bohème Jazzers

**ZAUBERBERG
PASSAU**

BLUTGOTT BLUTFEST

Es wird düster, laut und gewaltig: Hinter dem Namen „Blutfest“ verbirgt sich kein gewöhnliches Konzert, sondern ein ganzes Dark-Fantasy-Universum rund um Mastermind Thomas Gurrath, das seit über 20 Jahren die internationale Metal-Szene fasziniert.

FR, 18. September, 18:00 Uhr


ERECTION

Explosiv, kompromisslos und mit einer gehörigen Portion Attitüde: Erection steht für energetischen Power-Punk mit Haltung, Humor und klarer Kante. Die Band kombiniert rotzigen Punkrock mit feministischer Stärke, Selbstbestimmung und einem unaufhaltsamen Drive – kurz: Power Punk'N'Roll, wie er klingen muss.

SA, 19. September, 19:00 Uhr


**MORGENGRAU, KERES,
ILL TIDINGS & ORGG**

Vier Bands, ein Abend voller düsterer und extremer Klänge: Morgengrau, Keres, Ill Tidings und Orgg bringen Black und Death Metal auf die Bühne. Von atmosphärischen bis hin zu aggressiven Sounds - ein intensiver Konzertabend für Fans der härteren Metal-Spielarten.

DO, 01. Oktober, 18:00 Uhr


SPIRIT MOTHER

Spirit Mother ist eine Heavy-Rock-Band, deren Sound durch eine einzigartige Mischung aus Psychedelic Rock, Desert Rock und Folk geprägt ist. Das Quartett bricht Genre-grenzen auf und fusioniert erdigen Heavy Rock und psychedelischen Americana mit dem düsteren Vibe des 90er-Jahre-Shoegaze.

DO, 08. Oktober, 19:00 Uhr


INDUCTION & TUNGSTEN

Die Anthems of Steel Tour 2026 markiert ein neues Kapitel für beide Bands und unterstreicht ihren wachsenden Einfluss in der europäischen Metal-Szene. Mit einer starken Verbindung zwischen den Künstlern und einer gemeinsamen Leidenschaft für intensive Liveshows hat diese Tour das Potenzial, zu einem der Highlights des Jahres zu werden.

SA, 10. Oktober, 18:00 Uhr


LYCA & VILE ANTICS

Im Kern ist die Band eine Rock-Combo mit deutlichen Anspielungen auf die Vergangenheit. Bei genauerem Hinhören entfaltet sich ein Potpourri aus Stilen und Klängen. Mit ihrem zweiten Album haben Lyca eingefangen, was sie geworden sind: ein energiegeladenes Erlebnis, das im Geist vergangener Rock 'n' Roll-Songs verwurzelt ist.

SA, 17. Oktober, 19:00 Uhr



**SCHARFRICHTER
PASSAU**

PHILIPP WEBER
KI: KÜNSTLICHE IDIOTEN

Gestern ist das Heute von morgen, richtig. Aber wie schnell ist heute das Morgen von gestern? Digitalisierung, Gentechnik, Künstliche Intelligenz: Der Mensch rast in die Zukunft. Doch statt nach vorne zu blicken, starren alle auf ihr Smartphone. Aber es gibt Hoffnung! Denn in der Zukunft wartet jemand auf Sie: Philipp Weber.

FR, 11. September, 20:00 Uhr
**CAFE MUSEUM
PASSAU**

DANIELE VIANELLO

In einem Konzertrahmen ausschließlich für Kontrabass und Stimme, wird der venezianische Kontrabassist und Komponist Daniele Vianello ein musikalisches und stilistisches Konzept ohne Grenzen präsentieren.

SA, 05. September, 20:00 Uhr

MAXI PONGRATZ
RUM & NUM

Mit Wort und Musik geht Maxi Pongratz auf seiner neuen Tour den großen Fragen an den Kragen: Wie wird man, wer man sein will? Was hat Volksmusik mit Heimat zu tun? Und was ist das überhaupt: Heimat? Das ist gar nicht so leicht zu beantworten. Vor allem nicht für einen Grenzgänger wie Maxi Pongratz, der viel rumkommt, gerne um Ecken denkt und über Tellerränder späht.

SA, 19. September, 20:00 Uhr

SIMON PEARCE
FUNNY BONES

Comedy steckt überall. Und Simon Pearce – der hat sie in den Knochen. Klingt komisch, ist aber Funny. Wenn er die Bühne betritt, wird aus Alltag Comedy und aus Alltags trouble Stand-up. Jetzt ist er zurück – mit seinem vierten Solo-Programm. Ehrlich, charmant, manchmal tiefgründig, aber immer verdammt lustig.

SA, 26. September, 20:00 Uhr

SRDJAN IVANOVIC BLAZIN 4TET

Vom Downbeat als „Band, die an Konventionen dreht und feilt“ gefeiert, hat das Blazin' Quartet einen einzigartigen Sound entwickelt - melodisch, rhythmisch, konkret, abstrakt, akustisch, elektronisch.

FR, 25. September, 20:00 Uhr

THE SHALLARAS

The Shallaras bringen die Energie einer ganzen Band in ein Duo - eine Mischung aus dem rohen Spirit des Rock'n'Roll, Rhythm & Blues und Garage der 1950er und 60er Jahre, die jeden auf die Tanzfläche zieht.

DI, 29. September, 20:00 Uhr


BAD FÜSSINGER KULTURFESTIVAL



BREAKIN' MOZART

Das Mozartfest Würzburg brachte sie zusammen: den Berliner Opernregisseur und Dirigent Christoph Hagel und die bayerische Breakdancegruppe DDC. Gemeinsam sollten sie eine Breakdance-Show zur Musik von Mozart erschaffen. Bereits bei der ersten Probe war allen bewusst, dass das funktioniert.

FR, 11. September, 19:30 Uhr



20 JAHRE HOLGER MÜCK

& SEINE EGERLÄNDER BLASMUSIK

Leidenschaftliche Interpretationen beliebter und unvergessener Egerländer Melodien gehören genauso zum Live-Programm von Holger Mück und seiner Egerländer Blasmusik wie speziell für das Orchester zugeschnittene neue, ideenreiche Kompositionen und Arrangements.

SA, 12. September, 19:30 Uhr



DESPERATE BRASSWIVES

Mit Coverversionen beliebter Pop-Songs mischen die Musikerinnen jede Party auf! Selbst Partyhits und bekannte Mitsing-Refains erhalten durch ihre einzigartigen Arrangements einen ganz eigenen Charakter. Echter „Brasspop“, das Beste aus Club-Beats und Volksfeststimmung vereint – genau das ist ihr Sound!

SO, 13. September, 19:30 Uhr



TITANIC - THE MUSICAL

Erleben Sie die mitreißende Geschichte der Titanic in einer einzigartigen Inszenierung des Freien Landestheaters Bayern. Das preisgekrönte Musical erzählt die dramatische und emotionale Reise des berühmten „unsinkbaren“ Luxusliners, dessen tragisches Schicksal auf der Jungfernfahrt 1912 die Welt erschütterte.

FR, 18. September, 19:30 Uhr



ZIRKUS LIEBE HOFFNUNG

Die Zirkusdirektorin Paula Busch (1886-1973) war in jeder Hinsicht eine Pionierin. „Zirkus – Liebe – Hoffnung“ zeichnet nicht nur den Werdegang und die Kämpfe dieser außergewöhnlichen Frau nach, sondern spielt auch mit den künstlerischen Innovationen Paula Buschs, die die Grenzen zwischen Theater und Zirkus verschwinden lassen.

SA, 19. September, 19:30 Uhr



HAMLET – ROCKMUSICAL

Das Rockmusical über einen Prinzen zwischen Punk und Pop. Etwas ist faul im Staate Dänemark. Hamlets Vater ist gestorben und kurz darauf heiratet seine Mutter Claudius, den Bruder des verstorbenen Königs. Als Hamlet erfährt, dass Claudius seinen Vater ermordet hat, sinnt er auf Rache.

SO, 27. September, 19:30 Uhr

Alle Termine, Infos und Tickets:
[inside.eu](https://www.inside.eu)



**KIK
KULTUR IN RIED**

GIORGIO CONTE

Die Mischung aus Retro-Charme mit französischem Flair, ein bisschen 20er, 30er Jahre, ein bisschen „Roaring Fifties“ und „Swinging Sixties“ – ein Gastgarten mit bunten Glühbirnen, ein tanzendes Pärchen, die erträgliche Leichtigkeit des Seins, das ist vielleicht Giorgio Contes Botschaft eingerahmt von Nostalgie, gespickt mit Ironie und seinem feinen, leisen Humor.

SA, 19. September, 20:00 Uhr


GESANGSKAPELLE HERMANN

Ihr neues Programm mit dem Titel „Pflanzen“ treibt Blüten und Blödsinn, ist ein kindsköpfiges Stochern im Humus der Gegenwart, eine Sammlung neuer Lieblingslieder, und bietet eine Art Exit-Szenario aus dem Irrsinn der Welt ins selbstgebaute Hochbeet. Mit gewohnt musikalischem Anarchismus, irgendwo zwischen a cappella und Stadionrock.

DO, 24. September, 20:00 Uhr


VEA KAISER

Vea Kaiser erzählt in ihrem rasanten neuen Roman von einer jungen Mutter, die über alle Hürden hinweg im Wiener Traditionshotel Karriere macht und ihre Geschichte selbst in die Hand nimmt. Sie erzählt in „Fabula Rasa oder Die Königin des Grand Hotels“ mit sprachlicher Brillanz, Witz und Gefühl vom Streben nach Glück.

DI, 29. September, 20:00 Uhr

GROSS-OBERMEIER KONZERT GMBH

SASCHA GRAMMEL
WÜNSCH DIR WAS
25.11.2026 PASSAU @ 20:00

Europas erfolgreichste Show mit den größten Hits des Austropop!
from AUSTRIA
NEUES PROGRAMM ***
03.12.2026 ALTÖTTING @ 20:00 | 20.01.2027 PASSAU @ 20:00
21.01.2027 DEGGENDORF @ 20:00 | 22.01.2027 CHAM @ 20:00

RALF SCHMITZ IST ...
SCHMITZMAN
09.04.2027 PASSAU @ 20:00

SEMINO ROSSI
SOLO konzert
11.04.2027 PASSAU @ 18:00

INFO & TICKETS:

www.go-konzerte.de

01806 570070 (0,20 Euro/Festnetz)


**Konzertbüro Max Rauch
präsentiert 2026:**

Roland Hefter
Do., 3. Sept. Buchet, Wildberghof
Fr., 4. Sept. Atzing, Straubingerwirt
Sa., 5. Sept. Hohenau, Gasthaus Riedl
Sa., 12. Sept. Jacking/Tiefenbach, Gasthof Knott



Stefan Otto
Do., 10. Sept. Flintsbach/Winzer



Beppo Calzone
Fr., 11. Sept. Eging am See, Sonnen-Therme
Do., 17. Sept. Simbach a. Inn, Lokschruppen

Trio Schleudergang
Sa., 19. Sept. Hutthurm, Mittelschule
Fr., 9. Okt. Neuhaus a. Inn, Haus des Gastes



Mathias Kellner
Sa., 26. Sept. Winzer, Gasthof zur Post

Chris Boettcher
Fr., 2. Okt. Jacking/Tiefenbach, Gasthof Knott



Angela Ascher
Sa., 3. Okt. Jacking/Tiefenbach, Gasthof Knott
Fr., 13. Nov. Niederhausen, Landgasthof Hager



Keller Steff
Sa., 10. Okt. Jacking/Tiefenbach, Gasthof Knott

Keller Steff + Michi Dietmayr
Sa., 7. Nov. Huckenhamer Stadl
Fr., 20. Nov. Niederhausen, Gasthof Hager



www.konzertbueror Rauch.de

**POSTHOF
LINZ**

KAFFKIEZ
WIR OPEN AIR

Aus dem tiefen Süden Deutschlands rollt hier eine Indie-Welle an, die die Herzen mitnimmt und die Clubs im Kollektivmodus entzündet. Hymnisch, nahbar, elektrisierend. Nach über einem Jahr ohne Tour & Festivals gehen Kaffkiez mit ihrem neuen Album „Wir“ auf die bislang größte Tour ihrer Bandgeschichte.

DO, 03. September, 19:30 Uhr

DIE GROSSE KONZERTNACHT
ARS ELECTRONICA FESTIVAL

Mit „The Day Before“ wartet das Event dabei mit einem immersiven Musiktheaterwerk von Brigitta Muntendorf, Christiane Jatahy und Rosa Montero auf, mit der renommierten Sopranistin Sofia Jernberg. Ausgehend von Homers Ilias und den Schriften der Philosophin Simone Weil untersucht das Stück die Mechanismen von Gewalt, Eskalation und gesellschaftlicher Mobilisierung.

FR, 11. September, 18:00 Uhr

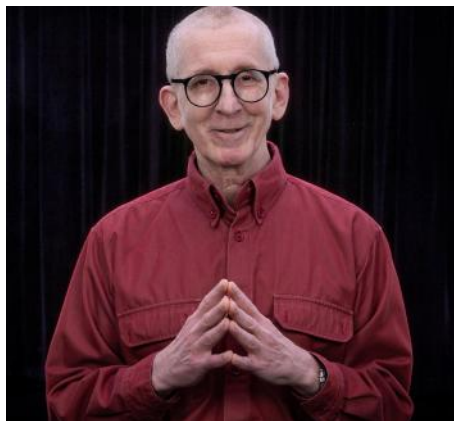
ONLY THE POETS
AND I'D DO IT AGAIN ALBUM TOUR

Sie bringen große Hooks mit offenem Herzen und Momenten, in denen Euphorie und Verletzlichkeit plötzlich dieselbe Sprache sprechen. 14 Songs über Liebeskummer, Eifersucht, Reue, Hoffnung und emotionale Widerstandskraft – brillant produziert, direkt geschrieben und getragen von einer Band, die weiß, wie man Intimität in einen großen Raum stellt.

DO, 17. September, 20:00 Uhr

LARS EIDINGER
DAS UNVEREINBARE IN EIN GEDICHT

Lars Eidinger gilt längst als einer der herausragenden Schauspieler seiner Generation. Im Rahmen von Brucknerfest Linz 2026 besucht er gemeinsam mit Schlagzeuger George Kranz den Posthof, um Liebesgedichte des Schriftstellers, Dramatikers und Regisseurs Thomas Brasch zu lesen.

FR, 18. September, 19:30 Uhr

GUNKL
APROPOS ÜBRIGENS

Ihn beschäftigt die Frage, ob es denn auch gefühltes Fühlen gibt. Und dann natürlich, wenn es gefühltes Fühlen tatsächlich gibt, ob sich das beliebig weiter fortführen lässt; also, man fühlt zwar nicht, aber es fühlt sich so an, als fühlte man. Neueste Überleitungen mit Füllung ohne Anspruch auf Vollständigkeit vom Logiker unter den Kabaretisten.

SA, 19. September, 19:30 Uhr

THOMAS BAUM & ANDAKAWA
GEFÄHRLICHER GLANZ

Bereits zum sechsten Mal lässt Thomas Baum den mürrischen und impulsiven Kommissar Worschädl mit einem sehr ausgeprägten Gerechtigkeitsinn in und um die oberösterreichische Hauptstadt ermitteln. Sein Erfolgsrezept auch im jüngsten Roman: eine Riesenportion rasante Action mit psychologischem Twist.

SA, 26. September, 19:30 Uhr

Alle Termine, Infos und Tickets:
posthof.at



**BRUCKNERHAUS
LINZ**

CHAILLY, MALOFEEV & FILARMONICA DELLA SCALA
KLASSISCHE KLANGWOLKE

An Anton Bruckners 202. Geburtstag präsentiert Riccardo Chailly mit seiner Filarmónica della Scala Tschaikowskis 4. Symphonie und Rachmaninoffs 4. Klavierkonzert mit Shootingstar Alexander Malofeev. Das Konzert wird als Klassische Klangwolke live im Donaupark zu hören sein!

FR, 04. September, 19:30 Uhr


POSCHNER, RONDEAU & BRUCKNER ORCHESTER LINZ
FRISCHER WIND

Markus Poschner und Cembalostar Jean Rondeau bringen mit Poulencs „Concert champêtre“ die Natur in den Konzertsaal, eingerahmt von Debussys „La Mer“ und Beethovens berühmter 6. Symphonie „Pastorale“.

SO, 13. September, 18:00 Uhr


BRAD MEHLDAU & KIRILL GERSTEIN
MUSICAL DIALOGUES IN CONCERT

Sie verbinden Jazz, Klassik und Improvisation zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Dieser Abend bietet eine seltene Gelegenheit, zwei international renommierte Pianisten in einem künstlerischen Dialog zu erleben, der stilistische Grenzen überschreitet und neue musikalische Perspektiven eröffnet.

MO, 14. September, 19:30 Uhr


STEINAECKER, BARRON & MAHLER ACADEMY ORCHESTRA
MAHLERS NEUNTE!

Das aus Mitgliedern europäischer Spitzenorchester bestehende Mahler Academy Orchestra spielt Mahlers Neunte sowie dessen Kindertotenlieder. Gespielt wird auf Originalinstrumenten, mit denen der Klang der Wiener Philharmoniker um 1900 akribisch rekonstruiert wurde.

MI, 16. September, 19:30 Uhr


CHRISTIAN TETZLAFF
UNENDLICH BACH

Dem Hauch von Unendlichkeit, der in Bachs Musik verborgen liegt, spürt Christian Tetzlaff im Alten Dom nach. Auf dem Programm stehen die berühmten Sonaten und Partiten für Violine solo, die Bach während seiner Zeit als Kapellmeister in Köthen komponierte. So entsteht ein Klangkosmos zwischen Endlichkeit und Unendlichkeit.

MI, 23. September, 19:30 Uhr


BIHLMAIER & BBC PHILHARMONIC ORCHESTRA
BRAHMS' REQUIEM

Johannes Brahms' „Deutsches Requiem“ kombiniert mit Lili Boulangers Psaume 24 in einer internationalen Spitzenbesetzung rund um Anja Bihlmaier und das BBC Philharmonic Orchestra. Die Solopartien übernehmen der kanadische Bariton Joshua Hopkins und die deutsche Sopranistin Julia Grütter.

MI, 30. September, 19:30 Uhr



WEITERE
EVENTS**SIR SIMON RATTLE**

DIRIGIERT BEETHOVENS NEUNTE

Mit einem außergewöhnlichen Konzert eröffnen die Europäischen Wochen Passau ihr Jubiläumsjahr 2027. Es erklingen Johann Sebastian Bachs Kantate „O Ewigkeit, du Donnerwort“ (BWV 20) und Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 9 d-Moll, op. 125 – das Werk, das mit dem „Lied an die Freude“ zur europäischen Hymne wurde.

SA, 26. September, 18:30 Uhr
Dom St. Stephan Passau

**TAG DER OFFENEN TÜR IN DER MUSIKAKADEMIE PASSAU**

ENTDECKE DEIN TALENT!

Musik macht das Leben besser und in der Musikakademie lernst du mit Freude und in entspannter Atmosphäre. Die qualifizierten Lehrkräfte fördern dich individuell und helfen dir, deine musikalischen Ziele zu erreichen. Einfach vorbei kommen, reinschauen und Probestunde vereinbaren!

FR, 18. September, 10:30 Uhr
Musikakademie Passau

**MARTIN KÄLBERER INTO THE LIGHT**

Ein Mann, viele Instrumente – und ein Klang, der den Raum komplett verändert. Flügel, Fender Rhodes, Handpan, Percussion, Vibrandoneon, Stimme, Live-Loops und analoge Synthesizer verschmelzen bei ihm live zu einer intensiven, fast tranceartigen Klangreise zwischen Stille, Puls und sphärischer Weite.

FR, 25. September, 20:00 Uhr
Redoute Passau

**TAG DER OFFENEN TÜR**

DES LANDESTHEATERS NIEDERBAYERN

Was geschieht eigentlich hinter den Kulissen, bevor sich der Vorhang des Theaters hebt? Welche Abteilungen gibt es an einem Theater? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Besucher beim Tag der offenen Tür, der zum Sehen, Staunen und Mitmachen einlädt.

SA, 26. September, 12:00 Uhr
Stadttheater Passau

**ECKANKAR-GESPRÄCHSRUNDE**

SPIRITUELLE GESPRÄCHE

Die ECKANKAR-Studiengruppe Passau lädt ein zu spirituellen Gesprächen zum Thema „Wohin gehen wir, wenn wir träumen? Tauche tiefer in den Sinn und die Bedeutung deiner Träume ein.“

ECKANKAR – Der Weg spiritueller Freiheit. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

MO, 14. September, 19:00 Uhr
INNSENTO Hotel Passau

**2ONQ**

NEW ENCOUNTERS

Die Blockflötistin Maria Dorner-Hofmann, international ausgezeichnete Solistin und Spezialistin für Alte und zeitgenössische Musik, und der australische Pianist, Komponist und Didgeridoovirtuose Dean Wilmington gestalten den Abend mit hörbarer Freude an musikalischen Begegnungen.

FR, 25. September, 19:00 Uhr
Glashaus am Langlebenhof

Alle Termine, Infos und Tickets:
[inside.eu](https://www.inside.eu)





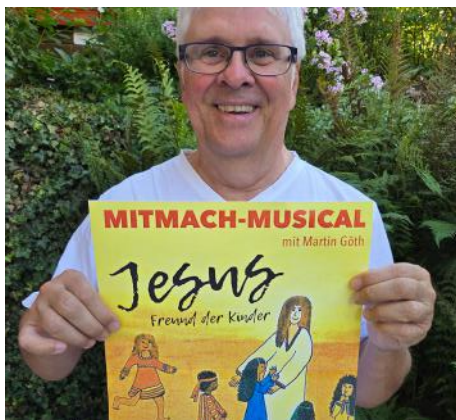
ZEITSPIELE

EIN SPIEL MIT DER ZEIT

Wie klingt Musik für dieselbe Besetzung im Laufe der Zeit? Die Klarinetistin Elena Veronesi und das Streichquartett Sonare stellen zwei unterschiedliche Werke derselben Gattung gegenüber: die Klarinettenquintette von Mozart und vom Passauer Komponisten Philipp Ortmeier.

SA, 26. September, 19:30 Uhr
Rittersaal auf Schloss Obernzell

SO, 27. September, 18:00 Uhr
Bibliothek im Kloster Fürstzenzell



JESUS, FREUND DER KINDER

FAMILIENMUSICAL ZUM MITMACHEN Kinderliedermacher Martin Göth, der die Musik zu diesem Kindermusical geschrieben und es auch inszeniert hat, wird mit den Kindern des Ferienprogramms Ortenburg Szenen aus dem Leben Jesu einstudieren und dann mit ihnen aufführen.

SA, 12. September, 16:00 Uhr
Klosterkirche Neustift bei Ortenburg



ZAUBER DES BAROCKS

KAMMERKONZERT

Das Barockensemble „Con alcuna licenza“ mit Christian Havel, Claudia Woldan, Claudia Leitenbauer und Christine Neudorfer konzertiert zum zweiten Mal in Bad Füssing. Es erklingen Werke für Tenor, Violine, Viola da Gamba und Cembalo englischer Komponisten.

SA, 05. September, 19:30 Uhr
Christuskirche Bad Füssing

Alle Termine, Infos und Tickets:
innside.eu



Wer kümmert sich eigentlich um die Gesundheit von Passau? - Wir. Gemeinsam.

RADIO-LOG steht für medizinische Versorgung auf höchstem Niveau in fünf Fachbereichen: **Radiologie, Strahlentherapie, Kinderheilkunde, Allgemeinmedizin und Frauenheilkunde**. In unseren medizinischen Versorgungszentren in ganz Bayern sind wir gerne für Sie da.

Achten Sie auf Ihre Gesundheit - Wir tun es auch
RADIO-LOG
www.radio-log.de



RADIO-LOG | Achten Sie auf Ihre Gesundheit. Wir tun es auch.
Dein neuer Job in der Gesundheitsbranche: www.radio-log.de/karriere



WEITERE
EVENTS**DIE UNTERBIBERGER HOFMUSIK**
KULTURINITIATIVE POCKING E. V.

Im Auftrag des Goethe-Instituts sind sie auf der ganzen Welt unterwegs. Sie musizieren vor Ort mit lokalen Musikern, saugen die Musik auf und lassen sie in ihren eigenen Kompositionen in einem völlig neuen Kontext erblühen.

FR, 09. Oktober, 20:00 Uhr
Stadthalle Pocking

**DA MEIER & WATSCHNBAAM**
WANTED

Man nehme drei Niederbayern und einen Oberpfälzer, gebe 13 verschiedene Instrumente hinzu und paare das Ganze mit über 450 Kilo hochmusikalischer, bissig-bayerischer Comedy. Heraus kommt eine bayerische Schlemmerreise mit viel Witz, Hinter-sinn und Realsatire.

SA, 26. September, 20:00 Uhr
Gasthaus Zum Rauscher Thurnreuth

**TRIO SCHLEUDERGANG**
WASH ÄND GO

Die drei Gesangshumoristen aus dem niederbayerischen Bermudadreieck Lalling, Freyung und Vilshofen starten den nächsten Angriff auf Ihre Lachmuskeln. Sie präsentieren satirische und meist zweideutige Wirthauslieder und Couplets - neu inszeniert!

SA, 19. September, 20:00 Uhr
Mehrzweckhalle Hutthurm

**ANOUK**
DAS KINDERMUSICAL

Entdecken Sie mit Anouk das neue und mit Spannung erwartete Kindermusical für die ganze Familie. Basierend auf den beliebten Kinderbüchern von Hendrikje Balsmeyer und Peter Maffay entsteht derzeit eine beeindruckende Inszenierung für Kinder ab vier Jahren.

FR, 04. September, 16:00 Uhr
HAIDL-Atrium Röhrnbach



I CANTAUTORI
LIEDER UND GESCHICHTEN AUS ITALIEN
Ein außergewöhnliches Konzert mit der Musik und den Geschichten aus Bella Italia. Sie spielen mit Authentizität und Emotion die Lieder, die die italienische Kultur der letzten Jahrzehnte geprägt haben, die jeder Italiener kennt und liebt, und tauchen dabei tief in die Seele der italienischen Musik und Poesie ein.

SO, 27. September, 19:00 Uhr
HNKKJ Waldkirchen

**„SIR“ OLIVER MALLY & PETER SCHNEIDER**

ALMOST THERE
Zwei akustische Gitarren, eine Mundharmonika und die raue, kraftvolle Stimme von „Sir“ Oliver Mally – das sind die Zutaten für ein beeindruckendes musikalisches Erlebnis, das die beiden Bluesexperten ihrem Publikum bieten.

FR, 25. September, 20:00 Uhr
Freybühne Freyung

Alle Termine, Infos und Tickets:
[inside.eu](https://www.inside.eu)





ROLAND HEFTER

BEST OF

A Wahnsinn, wie die Zeit vergeht... A bisserl Best of & weniger Bekanntes der letzten 30 Jahre. Hier kommen alte und neue Lieder, Geschichten, die noch viele in Erinnerung haben, nicht nur aus der Anfangszeit von Roland Hefter.

DO, 03. September, 20:00 Uhr
Wildberghof Buchet

FR, 04. September, 20:00 Uhr
Gasthaus Zum Straubinger Wirt Atzing

SA, 05. September, 20:00 Uhr
Gasthaus Riedl

SA, 12. September, 20:00 Uhr
Gasthof Knott Jacking



BEPPA CALZONE

DIE CALZINGER SHOW

Seine Scharfsinnigkeit im Witz, die unverkennbaren selbstgeschriebenen Songs, gepaart mit seiner Spontanität auf der Bühne, begeistern seine Zuschauer! Ein Typ mit Hummeln im Hintern, einem riesengroßen Herz und der wahrscheinlich interaktivsten Show überhaupt!

FR, 11. September, 20:00 Uhr
Sonnentherme Eging am See

DO, 17. September, 20:00 Uhr
LOKschuppen Simbach am Inn



STEFAN OTTO

SO SCHEE SCHO

Auf der Bühne mit seiner Gitarre, da fühlt sich der Dingolfinger Kulturpreisträger sichtlich sauwohl und wenn er dann auch noch zwischendurch spontan mit seinem Publikum agiert - ist Stefan Otto in seinem Element. Und genau dieses Gefühl hat ihn zu seinem neuen Programmtitel inspiriert.

DO, 10. September, 20:00 Uhr
Ziegel- und Kalkmuseum Flintsbach
Winzer

SA, 19. September, 20:00 Uhr
Landgasthof Freiling Wurmansquick

Alle Termine, Infos und Tickets:
innside.eu



Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung | Rechtsberatung
Passau - Vilshofen - Tittling - Grafenau

Nibelungenplatz 4/3. OG
94032 Passau
Tel.: 0851/931 39-0
www.mkp-passau.de

Aidenbacher Str. 44a
94474 Vilshofen
Tel.: 08541/930-0
www.mkp-vilshofen.de

Passauer Str. 14
94104 Tittling
Tel.: 08504/9116-0
www.mkp-tittling.de

Starenweg 4
94481 Grafenau
Tel.: 08504/9116-0

WEITERE
EVENTS**MATHIAS KELLNER****SCHNAPPSCHUSS!**

Mit seinem neuen Programm holt der bayrische Liedermacher und Kabarettist Mathias Kellner zu einem kreativen Rundumschlag aus. Er schaut wieder einmal ganz tief in die bayrische Seele und beobachtet genau, welche Kuriositäten der Alltag so bereithält.

SA, 26. September, 20:00 Uhr
Gasthof zur Post Winzer

**RENA SCHWARZ****PRINZESSIN IST AUCH KEIN TRAUMJOB**

Rena ist keine Märchentante. Sie versetzt die alten Geschichten in die Gegenwart und betrachtet sie aus neuen Perspektiven: Sind Märchen heute noch zeitgemäß? Irgendwie schon – mit Patchwork-Familien, alleinerziehenden Königen und modernen Problemen.

SA, 26. September, 19:30 Uhr
Kapuzinerstadt Deggendorf

**HER SOUND – THEIR VOICES**

FANNY HENSEL UND ZEITGENOSSINNEN Fritz Spengler (Countertenor), Oscar Marin-Reyes (Bass) und Julia Rinderle (Klavier) begeben sich auf eine musikalische Reise durch das Schaffen bedeutender Komponistinnen des 19. Jahrhunderts. Lieder, Duette und Klavierwerke eröffnen dabei einen faszinierenden Klangkosmos.

DI, 22. September, 19:00 Uhr
Salzstadel Landshut

**FRÄULEIN PETER****DIALEKTOPOP MIT POWER, HERZ UND MESSAGE**

Die Band um Fräulein Peter macht Musik, die nicht nur gehört, sondern auch gespürt werden will. Da trifft Dialektopop auf Rock und Folklore, jedenfalls unverwechselbar mit ehrlichen Mundarttexten. Die Songs bewegen sich auf Augenhöhe zwischen Alltagskomik und Gesellschaftskritik.

FR, 04. September, 19:00 Uhr
Schlosspark Schärding

**KUNST- UND KULTURFEST****KUNST? GEHÖRT GEFEIERT!**

Musik unterschiedlicher Bands, Lesungen, Märchen und Kunst-Workshops für Kinder und Jugendliche, Filmpräsentationen und vieles mehr: Gefeierte werden die Kunst und Kultur des Innviertels, zusammengefasst in einer sommerlich leichten, beschwingten und fröhlichen Mischung.

FR, 04. September, 16:00 Uhr
Schloss Katzenberg

**SIMON RAAB & ROBERT SCHRÖCK DUO****MUSIKALISCHE FREUNDSCHAFT**

Mit beeindruckender Virtuosität, feinem Gespür für Klangfarben und großer improvisatorischer Freiheit erschaffen Simon Raab und Robert Schröck einen faszinierenden musikalischen Dialog. Mal lyrisch und berührend, mal voller Energie und überraschender Wendungen.

FR, 25. September, 20:00 Uhr
Musikschule Raab

Alle Termine, Infos und Tickets:
inside.eu



想 ICH DENKE AN ...

Drei künstlerische Positionen zwischen Wahrnehmung, Erinnerung und Vergänglichkeit.

Mit „想 - ICH DENKE AN ...“ präsentiert der Kunstverein Passau mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft in Passau eine Ausstellung mit Arbeiten von Klaus Ditté, Sachiko Kinoshita und Kyoko Takeuchi. Die drei künstlerischen Positionen aus Deutschland und Japan gehen von persönlichen Erfahrungen und Beobachtungen aus und eröffnen einen vielschichtigen Raum für Assoziationen, Erinnerungen und individuelle Wahrnehmung.

Klaus Ditté richtet in seinen schwarz-weißen Fotografien den Blick auf unscheinbare Details, Randmomente und Stimmungen in Natur und Urbanität. Sachiko Kinoshita beschäftigt sich mit Wachstum, Wandel und Vergänglichkeit und arbeitet mit feinen Fasern des Kozo-Baums. Kyoko Takeuchi setzt sich in ihren Objekten mit Erinnerung, Verlust und Gewalt auseinander und verbindet dabei Materialien wie Papier, Glas und Bronze.

So treten drei eigenständige künstlerische Handschriften miteinander in Dialog und laden dazu ein, den Gedanken frei weiterzuführen.



Kunstverein Passau St. Anna-Kapelle
Heiliggeistgasse 4 | 94032 Passau
Vernissage: 10. September 2026, 19 Uhr
Dauer: 11. September bis 18. Oktober 2026
Öffnungszeiten: Di-So 14-17:30 Uhr



Alle Ausstellungen:
innside.eu/arts

ZWISCHEN FUNDSTÜCKEN SYSTEM UND ZUFALL

Kontrollierter Zufall zwischen analoger und digitaler Kunst.

Im September präsentiert der Kunstverein AGON Arbeiten von Tim Nebel. Der 1971 in Hamburg geborene und in Passau aufgewachsene Künstler bewegt sich zwischen Collage, Assemblage, Objektkunst, mechanischer Plastik, Installation, experimentellen Druckverfahren und programmierten, generativen Arbeiten. Als Ausgangsmaterial dienen ihm Fundstücke, technische Bauteile, Alltagsgegenstände sowie Bild- und Textmaterial aus Zeitschriften. Durch Kombination, Zweckentfremdung und

Überlagerung entstehen neue Zusammenhänge, bei denen Gebrauchsspuren und Fehlstellen bewusst sichtbar bleiben. Auch in seinen digitalen Arbeiten setzt Nebel auf klar definierte Regeln und überlässt einzelne Abläufe dennoch dem Zufall. So verbindet der kontrollierte Zufall seine unterschiedlichen Werkbereiche und schafft Raum für Unvorhersehbares.

Tim Nebel lebt und arbeitet in Passau und zeigt seine Arbeiten seit 1999 in Einzel- und Gruppenausstellungen.



Kunstverein AGON

Höllgasse 12 | 94032 Passau

Vernissage: 11. September 2026, 19 Uhr

Dauer: 12. bis 29. September 2026 | Öffnungszeiten: Do-So 14-18 Uhr



Alle Ausstellungen:
inside.eu/arts

HAFSA IDREES & KATJA HEINROTH

Zwischen stillen Landschaften und fantastischen Tierwelten begegnen sich im Kulturmodell Passau zwei unterschiedliche malerische Positionen.

Mit Hafsa Idrees und Katja Heinroth treffen im Kulturmodell Passau zwei Künstlerinnen aufeinander, deren Arbeiten die Natur auf ganz eigene Weise in den Mittelpunkt rücken. Hafsa Idrees widmet sich in ihren Ölgemälden dem Staunen im Alltäglichen. Ausdrucksstarke Farben, Licht und das Wechselspiel von Fantasie und wiedererkennbaren Motiven verleihen ihren Tierdarstellungen eine traumhafte, bisweilen unerwartete Atmosphäre. Dabei geht es weniger um die naturgetreue Wiedergabe als um die Stimmung und Emotionalität eines Augenblicks.

Katja Heinroth zeigt überwiegend großformatige, expressive Acrylmalerei aus ihren Reihen „silent lake“ und „floating forests“. Wälder und stille Seen bewegen sich zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion: Formen lösen sich auf, Farbschichten überlagern einander und erzeugen räumliche Tiefe. So entstehen Landschaften, die weniger konkrete Orte beschreiben als vielmehr Erinnerungen, Wahrnehmungen und Stimmungen von Natur verdichten.



Kulturmodell Passau

Bräugasse 9 | 94032 Passau

Vernissage: 04. September 2026, 19 Uhr

Dauer: 05. bis 27. September 2026 | Öffnungszeiten: Mi-So 14-17 Uhr

FARBE UND FORM

Die ART ACTIVE Künstlergruppe 23 präsentiert im Künstlerhaus Prag in Hutthurm eine facettenreiche Kollektivausstellung zeitgenössischer Kunst.

Unter dem Thema „Farbe und Form“ zeigt die ART ACTIVE Künstlergruppe 23 eine vielfältige Auswahl aktueller künstlerischer Positionen. Die Ausstellung bringt unterschiedliche Medien, Materialien und Ausdrucksformen zusammen und macht zugleich die individuellen Handschriften der beteiligten Kunschtchaffenden sichtbar. Sylvia Gnatz verbindet Holzskulpturen menschlicher Gestalt mit Aquarellstudien, während Beat Luethi mit geometrisch-abstrakten Kompositionen arbeitet. Sigrid Worlitschecks expressionistische Digital Art kreist um

unterschiedliche Empfindungswelten, Hans Morhards Keramikobjekte entstehen intuitiv und aus spontanen Impulsen. Barbara Moritz widmet sich in Malerei und Zeichnung dem Thema Licht, Jutta Leitner zeigt experimentelle Fotocollagen und Fine-Art-Fotografie.

Die Schau ist zugleich Teil eines künstlerischen Austauschs zwischen ART ACTIVE und den im Künstlerhaus Prag ansässigen Künstlerinnen und Künstlern und eröffnet einen vielschichtigen Dialog über zeitgenössische Formen des Gestaltens.



Künstlerhaus Prag

Passauer Straße 2 | 94116 Hutthurm

Vernissage: 04. September 2026, 18 Uhr

Dauer: 05. bis 26. September 2026 | Öffnungszeiten: Fr 14-16 Uhr, Sa 11-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

SPUREN

Die Galerie ART ACTIVE präsentiert Arbeiten des im Bayerischen Wald lebenden Malers Axel Eggert.

Axel Eggert lebt und arbeitet in Germannsdorf im Bayerischen Wald. Prägend für seinen künstlerischen Weg waren längere Aufenthalte in Italien und vor allem in Frankreich, wo er unter anderem in Ateliers in Lyon und Jarnioux arbeitete und an zahlreichen Ausstellungen teilnahm. Seine Malerei entsteht aus einem offenen, spontanen Prozess. Die Leinwand liegt zunächst horizontal, sodass neben dem gezielten Farbauftrag auch die Schwerkraft das Bild mitgestaltet: Farben verteilen sich, flie-

ßen ineinander und entwickeln eine eigene Dynamik. Erst nach dem Trocknen richtet Eggert die Arbeiten auf, und beginnt den Dialog mit dem entstandenen Werk. Frühere Absichten treten dabei in den Hintergrund. Entscheidend ist, auf das zu reagieren, was das Bild selbst verlangt. Handwerk, Technik, Material und Intuition verbinden sich so zu Arbeiten, die sich zunehmend vom Willen ihres Schöpfers lösen und als eigenständige Bildwelten behaupten.



Galerie ART ACTIVE für Gegenwartskunst

Schmiedgasse 11 | 94032 Passau

Vernissage: 05. September 2026, 18 Uhr

Dauer: 05. bis 26. September 2026 | Öffnungszeiten: Do-Sa 15-18 Uhr

DAS LEBEN AN UND UM DIE DONAU

25 Jahre Künstlergruppe Kunstblosn im Spital Hengersberg.

Mit der Sonderausstellung „Das Leben an und um die Donau“ feiert die Hengersberger Kunstblos'n ihr 25-jähriges Bestehen. Die 2001 gegründete Gruppe ist Teil der Hengersberger Kunst- und Museumsfreunde e. V. und vereint heute rund 20 Hobby-Künstler:innen, die sich in ganz unterschiedlichen Techniken und Ausdrucksformen kreativ betätigen. Das Spektrum reicht von Malerei in verschiedenen Techniken über Schnitzereien, Keramik- und Filzarbeiten bis hin zu Fotografie und Kalligrafie.

Die Jubiläumsausstellung in der Kunstsammlung Ostbayern im Spital Hengersberg gibt damit einen vielseitigen Einblick in das Schaffen der Gruppe. Eröffnet wird sie am Freitag, 04. September 2026, um 19 Uhr. Für die musikalische Begleitung sorgen „Die Hofens“ mit Gitarre und Akkordeon in bayerischer Mundart.

Kulturhaus Spital Hengersberg

Passauer Straße 38 | 94491 Hengersberg

Vernissage: 04. September 2026, 19 Uhr

Dauer: 05. September bis 25. Oktober 2026

Öffnungszeiten: Sa-So 14-27 Uhr



KUNST IM RATHAUS

MaHo.ART präsentiert kraftvolle Bildwelten zwischen Abstraktion und urbanen Einflüssen.

Mit ausdrucksstarken Arbeiten präsentiert sich MaHo.ART, die Künstlerin Magdalena Holler, im Oktober im Rathaus Büchlberg. Als ausgebildete Kirchenmalerin und Vergoldermeisterin verbindet sie handwerkliches Können mit einer zeitgenössischen, energiegeladenen Bildsprache. In ihren Werken treffen abstrakter Expressionismus und urbane Einflüsse aufeinander und verdichten sich zu dynamischen

Kompositionen voller Farbe, Bewegung und Persönlichkeit. Kräftige Kontraste, expressive Formen und eine klare visuelle Sprache prägen ihre Arbeiten. Dabei versteht MaHo.ART ihre Kunst auch als Ermutigung: Sie erinnert daran, an die eigene Stärke zu glauben, neue Perspektiven einzunehmen und die eigenen Möglichkeiten zu erkennen.

Rathaus Büchlberg

Hauptstraße 5 | 94124 Büchlberg

Vernissage: 30. Oktober 2026

Dauer: 30. Oktober bis 19. Dezember 2026, 18 Uhr

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr, Mo 14-16 Uhr, Do 14-17 Uhr



FARBEN ERZÄHLEN GESCHICHTEN

Zwei künstlerische Handschriften im Palais im Stadtpark.

Unter dem Titel „Farben erzählen Geschichten“ präsentiert das Kulturbüro Palais im Stadtpark Arbeiten von Karin Ostermeier-Leeb und Anita Steinleitner, beide Mitglieder des Kunstvereins Deggendorf. Die Ausstellung zeigt, wie vielfältig Farbe, Material und Technik eingesetzt werden können und wie daraus ganz unterschiedliche Bildwelten entstehen.

Karin Ostermeier-Leeb arbeitet mit Zeichnung, Aquarell, Acryl und Seidenmalerei. Ihre Werke sind geprägt von intensiver Farbigkeit, Atmosphäre und Freude am Experiment. Ergänzend

werden auch Arbeiten ihres verstorbenen Ehemanns Reiner Leeb gezeigt. Anita Steinleitner verbindet detailreiche, foto-realistische Malerei mit freien, emotionalen Abstraktionen. Eine besondere Rolle spielt dabei Kunstharz, das ihren Arbeiten intensive Farbwirkungen, außergewöhnliche Oberflächen und räumliche Tiefe verleiht.

So entsteht eine abwechslungsreiche Begegnung zweier eigenständiger künstlerischer Positionen, die zu einer Entdeckungsreise durch Farbe, Form und Material einlädt.



Palais im Stadtpark

Am Stadtpark 22 | 94469 Deggendorf

Vernissage: 25. September 2026, 19 Uhr

Dauer: 26. September bis 12. November 2026

Öffnungszeiten: Mo-Fr 16-18 Uhr

ARTenVIELFALT

Fünf Positionen, fünf Handschriften, ein gemeinsamer Raum für zeitgenössische Kunst.

Im Rahmen des bewährten Ausstellungsformats „Robert Weber und Freunde“ zeigen Lisa Pielmeier, Dieter Speth, Helmuth Schuster, Adrian Schuster und Robert Weber ihre neuesten Arbeiten im Kapuzinerstadl Deggendorf. Die Ausstellung vereint Malerei, Skulptur, Plastik, Fotografie und Video zu einem facettenreichen Einblick in die regionale Gegenwartskunst. Unterschiedliche Materialien, Ausdrucksformen und künstlerische Zugänge

treten dabei in einen spannenden Dialog miteinander. So wird der historische Stadl zu einem lebendigen Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration – und zu einem Resonanzraum für fünf ganz unterschiedliche künstlerische Perspektiven. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, diese Vielfalt zu entdecken, neue Blickwinkel kennenzulernen und den Werken mit Zeit und Offenheit zu begegnen.



Kapuzinerstadl Deggendorf

Maria-Ward-Platz 10 | 94469 Deggendorf

Dauer: 03. bis 13. September 2026

Öffnungszeiten: Mi-Sa 13-18 Uhr, So 11-18 Uhr

KREATIVE VIelfALT IM BÜRGERHAUS

Herbstausstellung im Alten Krankenhaus Aidenbach.

Die Herbstausstellung im Bürgerhaus Altes Krankenhaus in Aidenbach lädt auch in diesem Jahr dazu ein, die Vielfalt regionalen Kunstschaffens zu entdecken. Sechs Künstler:innen – Elfriede Gilch, Therese Krenn, Hannelore Mittermeier, Wolfgang Streicher, Gitte Reiter und Regina Zinnbauer – präsentieren gemeinsam eine abwechslungsreiche Werkschau.

Zu sehen sind Holzskulpturen und weitere Arbeiten aus Holz, Keramik und Ton, Filzkunst sowie Acryl- und Aquarellmalerei. Unterschiedliche Materialien, Techniken und persönliche Handschriften treffen dabei aufeinander und eröffnen ein breites Spektrum an Ausdrucksformen. Von fein abgestimmten, zurückhaltenden Farbwelten bis hin zu leuchtenden Akzenten reicht die gestalterische Bandbreite. Die Ausstellung lädt ein zum Entdecken, Verweilen und Inspirieren.

Eröffnet wird die Ausstellung am 18. September im Bürgerhaus Altes Krankenhaus.

Bürgerhaus Aidenbach

Krankenhausstraße 12 | 94501 Aidenbach

Vernissage: 18. September 2026, 19 Uhr

Dauer: 19. September bis 04. Oktober 2026

Öffnungszeiten: Sa-So 13-16 Uhr



Alle Ausstellungen:
innside.eu/arts

GLAS KUNST

Im Zeichen des Feuerpferdes.

Das Jahr 2026 steht im chinesischen Kalender im Zeichen des Pferdes – und nur alle 60 Jahre unter dem besonderen Zeichen des Feuerpferdes. Es gilt als Symbol für Dynamik, Leidenschaft, Energie, Mut und Veränderung. Unter diesem Leitgedanken versammelt die Galerie Ritterswürden in Zwiesel Arbeiten von Marlies Angerhofer, Albert Angerhofer, Brigitte Busch, Ursula-Maren Fitz, Alexandra Geyermann, Anja Listl, Jörg Hanowski, Angelika Pietsch, Olaf Schönherr, Christine Rieck-Sonntag und Hermann Ritterswürden.

Die Ausstellung lädt dazu ein, die Ausdruckskraft des Werkstoffs Glas in unterschiedlichen künstlerischen Positionen zu entdecken und dem Thema Feuerpferd zwischen Bewegung, Freiheit und Aufbruch nachzuspüren.

Galerie Ritterswürden

Alfons-Maria-Daiminger-Straße 12 | 94227 Zwiesel

Dauer: 14. August bis 25. Oktober 2026

Öffnungszeiten: Di-Fr 10-13 Uhr & 14-18 Uhr,
Sa 10-14 Uhr



SPIRIT OF NATURE

Vier künstlerische Positionen über Wahrnehmung, Erinnerung und unser Verhältnis zur Natur.

Mit „The Spirit of Nature“ widmet sich die Landkreisgalerie Schloss Neuburg am Inn der vielgestaltigen Beziehung zwischen Mensch, Kunst und Natur. Per Kirkeby, Paul Morrison, Philipp Fürhofer und Carsten Fock zeigen auf unterschiedliche Weise, mit welchem Geist wir Natur wahrnehmen, interpretieren und ihr begegnen.

Per Kirkebys Arbeiten verbinden geologische Beobachtung mit Erinnerung und inneren Bildwelten. Paul Morrison verfremdet botanische Motive durch markante Maßstabs-

verschiebungen und hinterfragt so das Verhältnis von Bild und Wirklichkeit. Philipp Fürhofer macht mit Licht, Spiegelungen und transparenten Schichten die Wahrnehmung selbst zum Gegenstand seiner Kunst. Carsten Fock wiederum reduziert Landschaft auf elementare Erfahrungen von Farbe, Licht und Atmosphäre.

So entstehen vier eigenständige Perspektiven auf Natur als Erfahrungs- und Denkraum – und auf die Frage, wie sehr unser Blick von Erinnerung, Wissen und Vorstellung geprägt ist.



Landkreisgalerie Schloss Neuburg am Inn

Am Burgberg 2 | 94127 Neuburg am Inn

Vernissage: 06. September 2026, 11 Uhr

Dauer: 06. September bis 08. November 2026

Öffnungszeiten: Di-So 11-17 Uhr

TRACING CONDITIONS

Inga Hehn im Museum Angerlehner

Mit „TRACING CONDITIONS“ widmet das Museum Angerlehner der oberösterreichischen Künstlerin Inga Hehn erstmals eine umfassende museale Einzelausstellung. Hehn zählt zu den profilierten Positionen zeitgenössischer Grafik in Österreich und versteht Zeichnung und Druckgrafik nicht allein als Mittel der Darstellung, sondern als Räume von Prozess, Spur und Erfahrung.

Ihr Werk reicht von feinlinigen Tuschezeichnungen über Lithografie und Marmorierungen bis hin zu experimentellen Verfah-

ren, bei denen auch der eigene Körper zum zeichnerischen Instrument wird. Material, Technik, Zufall und Kontrolle greifen dabei unmittelbar ineinander. Eine besondere Rolle spielt der leere Raum: Das Weiß des Blattes wird zum aktiven Bestandteil der Komposition und bestimmt Rhythmus, Verdichtung und Wirkung der Linien.

Die Ausstellung zeigt Grafik als offenes Feld des Denkens und Wahrnehmens und macht sichtbar, wie bildnerische Zustände entstehen, sich verändern und wieder entziehen.



Museum Angerlehner

Ascheter Straße 54 | 4600 Thalheim bei Wels

Vernissage: 12. September 2026, 15 Uhr

Dauer: 12. September bis 06. Dezember 2026

Öffnungszeiten: Sa 14-18 Uhr & So 10-18 Uhr

KOLLATERALE 2.0

Kunst erobert die Welser Innenstadt.

Von 9. bis 26. September 2026 wird die Welser Innenstadt zum vielfältigen Ausstellungsraum: Bei der „KOLLATERALE 2.0“ präsentieren 24 Künstler:innen und Kollektive ihre Arbeiten in Leerständen, Stores, Auslagen, im öffentlichen Raum sowie in der Galerie DIE FORUM. Zu sehen sind unter anderem Objektkunst, Malerei, Grafik, Fotografie und Installationen.

Das von Kuratorin Bibiana Weber entwickelte Projekt möchte

zeitgenössische Kunst möglichst niederschwellig und unmittelbar erlebbar machen. Ein Lageplan lädt dazu ein, die einzelnen Stationen auf eigene Faust zu entdecken und eine persönliche Kunsttour durch die Stadt zusammenzustellen. Ergänzend werden kostenlose geführte Kunstspaziergänge angeboten, die bei kühlen Getränken in der Galerie DIE FORUM ausklingen.



Galerie DIE FORUM

Stadtplatz 8 | 4600 Wels

Vernissage: 09. September 2026, 15 Uhr

Dauer: 09. bis 26. September 2026

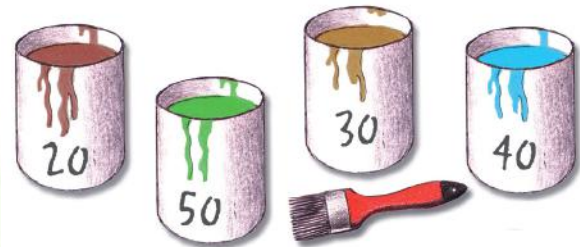
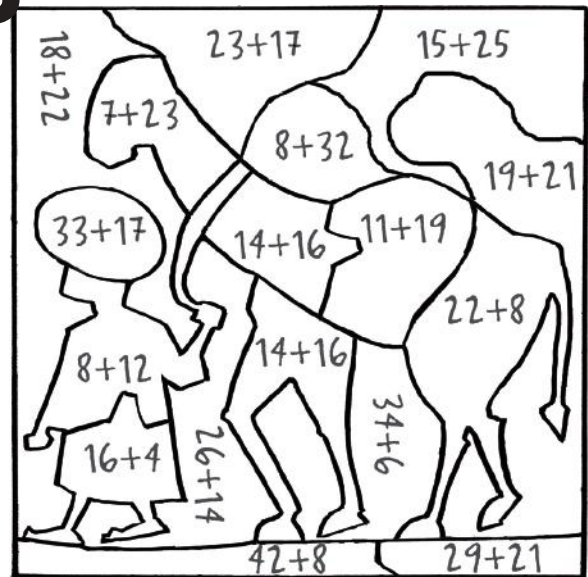
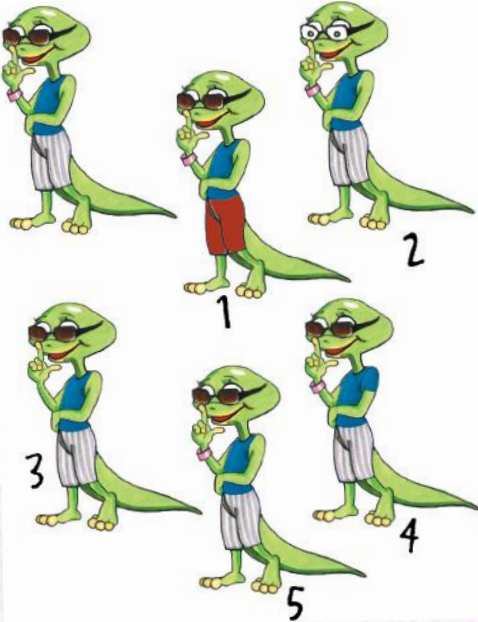
Öffnungszeiten: Mi-Fr 16-19 Uhr, Sa 10-12 Uhr



Alle Ausstellungen:
inside.eu/arts

INNSIDE KIDS

Rätselfieber

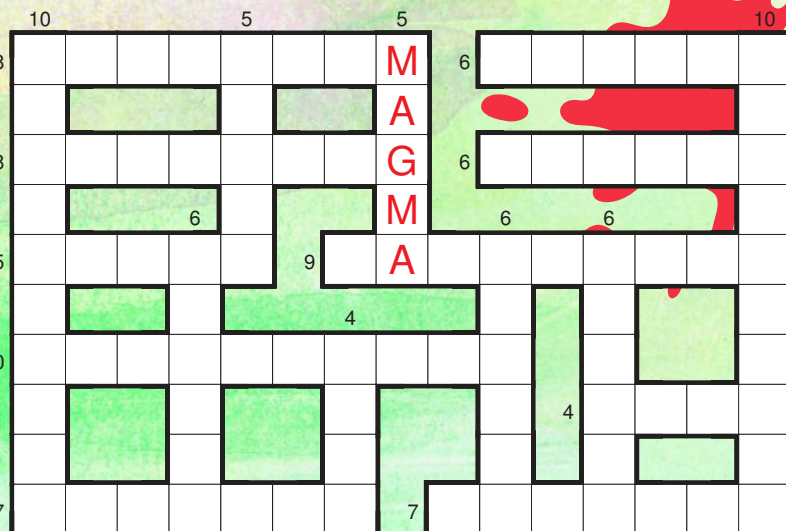


Malen nach Zahlen

Löse die Rechenaufgaben im Bild und suche den passenden Ergebnis-Maltpf. Nehme deinen Stift in ähnlicher Farbe und male das Feld, das du eben berechnet hast, aus.

Einer bleibt übrig

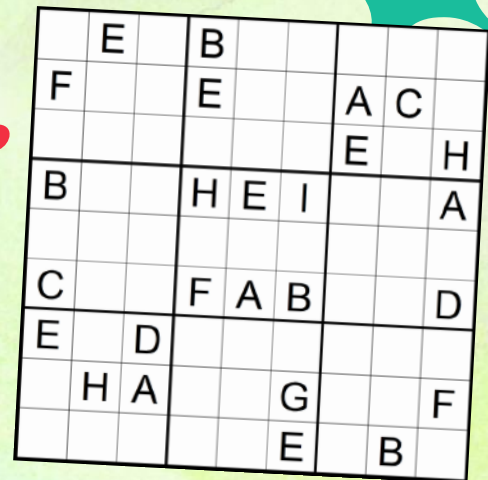
Schau dir die Bilder nacheinander an und suche nach dem jeweiligen Bild, das genauso aussieht. Streiche sie am besten ab, damit du nicht durcheinander kommst. Ein Bild bleibt übrig. Findest du es?



4 UFER, ULAN, 5 BIBER, MAGMA, RATER, 6 EILGUT, HERBST, IMPULS, MI-MOSE, PAROLI, 7 EMOTION, STOSSEN, 8 GEHORSAM, LEISTUNG, 9 NACHSICHT, 10 AUSLAEUFER, EXISTIEREN, GOLDBRASSE

Gitterrätsel

Die Zahlen vor den waagerechten und senkrechten Kästchen sagen dir, wie viele Buchstaben das zu suchende Wort hat (ein Beispiel ist schon eingetragen). Die hier aufgeführten Wörter sind so in das Rätsel einzufügen, dass zum Schluss ein komplett ausgefülltes Rätsel entsteht. Kleine Hilfe für dich: Streiche alle gefundenen Wörter nacheinander durch!



Buchstabensudoku

Fülle das Gitter mit den Buchstaben A, B, C, D, E, F, G, H, I komplett auf. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3x3 Quadrat dürfen die Buchstaben jeweils nur einmal vorkommen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Lösung Gitterrätsel und Buchstabensudoku

INNSIDE RETRO



Pool Party Next Level

Spa Resort Geinberg - der Ort, an dem immer die Sonne scheint!

Die legendäre Party in der Karibik-Lagune des Spa Resort Geinberg lockte heuer noch mehr Gäste als in den vergangenen Jahren. Mit einem Besucherrekord startete die heißeste Poolparty des Jahres und bot 11 Stunden lang DJ-Summer-Vibes vom Feinsten, so dass man der Karibik Oberösterreichs einem Hotspot wie Ibiza oder Mallorca getrost den Vorzug geben konnte. Acht Themenbars mit sommerlichen Drinks standen bereit, die Grillmeisterin servierte Beach

Food und viele der Partygäste nutzten die neuen Beach Games.

Auch Ruhesuchende kamen an diesem Tag auf ihre Kosten.

Das wohltemperierte Kaskadenbecken sowie das Sportbecken waren unberührt vom Partygeschehen, wer gerne chillen und dabei Musik hören wollte, war in der brandneuen Palmen-Bucht perfekt aufgehoben.

Alle Infos: geinberg.at



Uni-Sommercamp

In der ersten bayerischen Ferienwoche hat an der Universität Passau wieder das Sommercamp Informatik stattgefunden. Jugendliche aus ganz Deutschland sind angereist, um eine Woche Universität live zu erleben und in die Informatik hineinzuschnuppern.

Die Bandbreite der angebotenen Projekte im Sommercamp Informatik war groß. Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten Vorlesungen hören, mit Studierenden und Expertinnen und Experten aus der Praxis sprechen, aber vor allem in kleinen Teams ein eigenes kleines Projekt entwickeln.



Elektrifizierte Sissi

Der Umbau der MS Sissi zum Elektroschiff ist erfolgreich abgeschlossen – damit fährt auch das zweite Schiff der Donauschiffahrt Wurm & Noé ab sofort die „Dreiflüsse“-Stadtrundfahrten durch Passau rein elektrisch. Oberbürgermeister Andreas Rother und Tourismusleiter Andreas Seyller waren bei einer der ersten Rundfahrten mit an Bord und überzeugten sich selbst vom einzigartigen, klimaneutralen Fahrgefühl.

Die Donauschiffahrt Wurm & Noé begeht nun einen weiteren Meilenstein: Die komplette Elektrifizierung der „Dreiflüsse“-Stadtrundfahrt ist abgeschlossen.



Botschafter für Niederbayern

Niederbayern-Forum ernennt Michael Niedermaier, Stefan Penninger sowie Tom & Basti zu ihren Botschaftern.

Uschi Glas gehört dazu genauso wie Djan-go Asül, Severin Freund ist einer und auch Walter Sennebogen. Und auch der jüngst verstorbene Hannes Burger war einer. Die Rede ist von den Niederbayern-Botschaftern, die vom Niederbayern-Forum e.V., das vor Kurzem sein 15-jähriges Bestehen feiern konnte, ausgezeichnet werden, weil sie weit über die Region hinaus für Niederbayern als Wirtschafts- und Lebensraum werben.



75 Jahre Fontanella

Die IHK überreichte die Ehrenurkunde zum Jubiläum des Eiscafés Fontanella.

Es war im Jahr 1951, als die Familie Fontanella in Passau die erste italienische Eisdiele Niederbayerns gründete. Heute, 75 Jahre später, wird der erfolgreiche Familienbetrieb in dritter Generation geführt. Zu diesem besonderen Jubiläum gratulierte nun auch IHK-Präsident Thomas Leebmann und überreichte der Unternehmerfamilie eine Ehrenurkunde der Industrie- und Handelskammer.



17.000 Konzertbesucher

Seit Ende April erklingt Bayern in Freyung – im wahrsten Sinne des Wortes. Die Bayerische Landesausstellung 2026 „Musik in Bayern“ wird von einem einmaligen Liveprogramm begleitet: An jedem der 199 Ausstellungstage findet mindestens ein Konzert statt. Zur Halbzeit zieht die Stadt Freyung Veranstaltungs gGmbH, die das musikalische Liveprogramm „So klingt Bayern“ organisiert, eine mehr als positive Zwischenbilanz. Rund 17.000 Musikbegeisterte haben die Konzerte bereits besucht.



Sprache öffnet Türen

Die Soroptimistinnen fördern Sprachpatenprojekt mit Spende von 1000 Euro. Für viele Kinder mit Migrations- oder Fluchterfahrung beginnt Integration mit einem einzigen Wort: Verstehen. Wer Deutsch versteht und spricht, findet leichter Anschluss in der Schule, schließt Freundschaften und kann aktiv am Alltag teilnehmen. Genau hier setzt das Sprachpatenprojekt des Vereins „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ an, das der Soroptimist International Club Passau nun mit einer Spende unterstützt.



Kraft schöpfen mit Humor

Mit einer ganz besonderen Medizin gegen Schmerzen, Angst und Einsamkeit sind die Klinik Clowns Bayern unterwegs: Humor. Seit mehr als zehn Jahren unterstützt der Bezirk Niederbayern ihre Besuche in Kinderkliniken, Pflegeheimen und Hospizen. Auch für 2026 bewilligte der Kultur-, Jugend- und Sportausschuss Fördermittel in Höhe von 10.000 Euro. Das nahmen Andree Andrade von den Klinik Clowns und Clown „Muck“ zum Anlass, Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich in der Landshuter Bezirksverwaltung zu besuchen.



Vorstellung des Programms

Eine Abordnung der Initiative „Wochen zur Demokratie“ besuchte Passaus OB Andreas Rother im Rathaus, um das bevorstehende Programm vorzustellen und sich über dessen Ziele und Inhalte auszutauschen. Die neu gewählten Vorstandsmitglieder Jonas Gilch und Johanna Sinn nutzten die Gelegenheit, um sich persönlich vorzustellen. Die Initiative möchte Demokratie vor Ort lebendig werden lassen. Hierzu ist auch heuer wieder im Oktober und November in und um Passau die Veranstaltungsreihe „Wochen zur Demokratie“ geplant



Benefizkonzert

Ein voller Erfolg für den Verein Rock hilft e.V.: Nahezu 400 Gäste kamen zum Benefizkonzert in den Innenhof des Passauer Rathauses, um die lokale Obdachlosenhilfe zu unterstützen. Auf der Bühne überzeugten Barbara Clear und die Band BRAITING mit starken Live-Sets und rissen das Publikum mit. Vorstand Stefan Braitinger zeigte sich begeistert über die große Resonanz und die beachtliche Spendensumme von 4.500 €. Auch Angelika Leitl-Weber von der Bahnhofsmision Passau würdigte die Aktion als wertvollen Beitrag für Menschen in Not.



Kinder-Kampagne

Gemeinsames Spielen ist eine der wirkungsvollsten Formen, Eltern und Kinder einander näherzubringen. Das belegen zwei wissenschaftliche Studien des University College London und der University of East London, die die Marke „Kinder“ von Ferrero in Auftrag gegeben hat. Besonders wirkungsvoll ist laut Prof. Dr. habil André Frank Zimpel das freie Spiel, das aus innerer Motivation entsteht und keinen Regeln folgt. Die Kampagne möchte Familien ermutigen, die Freude am gemeinsamen Spielen zu entdecken.

Mehr Infos: kinder.com/de

INNSIDE PREISRÄTSEL

Ein Wochenende im Hotel Steinerwirt in Zell am See zu gewinnen!

Lösen Sie das INNSIDE-Rätsel und schicken Sie das Lösungswort an innsider@innside-online.de, Betreff: Preisrätsel September. Einsendeschluss ist der 15.09.2026, der Rechtsweg ist dabei ausgeschlossen.

Achtung: Lösungshilfe erster Buchstabe S

Gewinner vom Juli 2026: Katja Lieschke aus Dortmund, Sieglinde Schmidhuber aus Ruhstorf und Manuela Silbereisen aus Fürstentzell.

Herzlichen Glückwunsch und viel Spaß wünschen Ihnen die INNSIDER.

Lenkvorrichtung	Auf und Ab des Meerespiegels	unser Planet (poet.)	Papierbehälter	niederl. Violinist (André)	früher: Bauerngehilfin	Hader, Streit	Ballablage b. Golf	Sekt	Wichtigtuer	norweg. Königsname	Programmiersprache für Computer	veralt.: Brautschau
→	↻ 2	↙		↘	Bewohner des alten Mexikos	↘	↘		↘	↘	↘	↻ 10
Insel-europäer	→		tropische Staude	→		↻ 8		dt. TV-Moderator (Stefan)	↻ 7		Mittelmeerinsel (ital.)	Wagen mit Zugtieren
Insekten-gift (Abk.)	→		Molkereifachmann		ugs.: Spätverkaufsstelle	→			Glück verheißend, gesund	→		↘
→			↘		↻ 1	dicke Holzbretter		Aussageperson vor Gericht	→	Parole der Franz. Revolution		↘
dt. Komikerin (Carolin)	↙	altperuanischer Adliger	Lachs-fisch	↘	verräterisches Kind	→		chem. Element, Metall		lat.: vor	Halbton unter C	
Vorname d. Schauspielerinnen Werner	↻ 9			persönliches Fürwort		Ansehen, Leumund	Pedal-fahrzeug der Artisten	↻ 4			tatsächlicher Bestand	Freund der Puppe 'Barbie'
→				↘		↘	Bündnis, Vereinigung			Koseform von Ilona	↘	
Motorstarter (Kfz.)		Führung, Direktion	↻ 6					Welt-gegend, Fernost	→			↻ 5
Schmuckstück	→					Hülsen-frucht	↻ 3			poet.: Nadelwald	↻ 11	

© RateFUX 2026-645-007

S											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	

ANZEIGE ODER PR BUCHEN:

Tel.: 0851 32001

Mail: innside@t-online.de

Nächste INNSIDE 02. Okt. 26

Redaktionsschluss 15. Sept. 26

INNSIDE erscheint monatlich.

Infos und Mediadaten unter innside.eu

Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Jeder Autor ist für seine Artikel selbstverantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. INNSIDE behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen und/oder nur auszugsweise zu veröffentlichen. Fotos, Beiträge und Werbeanzeigen im INNSIDE sind ausnahmslos urheberrechtlich geschützt. Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch den Verlag.

Impressum und Herausgeber

Vi.S.d.P.: Gerd Jakobi, Lambert Kinateter[†]

Redaktion: Gerd Jakobi, Anna Thieringer, Isabelle Huber, Ronja Seyfried, Viola Wiesbauer

BOHEMSIDE: Ivana Bošinová, Stanislava Wróblová, Luboš Vojtech (Budweis CZ)
s.neradova@seznam.cz

Gestaltung: Sebastian Ambrosius **BRANDS+PROJECTS**

Vertrieb: Eigenvertrieb

Titelbild: Josef Hader (© Lukas Beck)

Fotos: Gerd Jakobi, Sebastian Ambrosius, Presse- und Agenturfotos

Druck: Triangl Prag (trianglprint.cz)

JUNG & TRADITIONELL - DER STEINERWIRT IN ZELL

**Pure Erholung und gelebte Tradition mit erfrischender Moderne.
Im Herzen von Zell am See.**

Fotos: Steinerwirt, Zell am See-Kaprun Tourismus GmbH

ANZEIGE



Mitten in beeindruckender Landschaft

Der Steinerwirt steht mittendrin in Zell am See. Und das schon seit einigen Jahrhunderten!

Zwischen seinen historischen Mauern haben die beiden Gastgeber Julia Haidinger und Simon Schuster vor einigen Jahren einen Ort mit ganz eigener Note geschaffen. Ihr Qualitätsbewusstsein und der ausgeprägte Sinn für authentische Gastfreundschaft machen den Steinerwirt heute zu einem Hotel, in das man gerne – und gerne immer wieder – kommt.

Mit puristisch designten Zimmern, traditionellen Gaststuben, Wellness auf dem Dach. Mit „urig, g'schmackig, regionaler“ Kulinarik und Weingenuss unterm lauen Sommerhimmel. Und auch die umliegende Region leis-

tet ihren Beitrag: Zwischen Gletscher, See und Bergen lässt sich in Zell am See-Kaprun zur warmen Jahreshälfte unendlich viel erleben. Wandern, Klettern, Golfen, Mountainbiken, Baden, die Schönheiten des Salzburger Landes genießen. Auf Streifzug gehen durch den Nationalpark Hohe Tauern oder Gletscherluft schnuppern am Kitzsteinhorn. Die Möglichkeiten und Naturschauplätze sind unbegrenzt. Ganz gleich, ob man mit Familie und Kindern, den besten Freunden oder dem Partner urlaubt.

Nachhaltig unterwegs. Nachhaltig entspannt.

So wie der Steinerwirt ebenfalls im Herzen von Zell am See ist der örtliche Bahnhof.

Er wird aus sämtlichen österreichischen Städten mehrmals täglich und auch aus Deutschland und der Schweiz regelmäßig direkt angesteuert. Und ermöglicht so auf Wunsch auch eine „grüne“ und dadurch besonders entspannte Anreise nach Zell am See.

Erleben und Genießen auf die Zeller Art!

Mit dem neuen Guest Mobility Ticket ist das Auto nämlich auch vor Ort überflüssig: Damit reisen Übernachtungsgäste mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten Bundesland Salzburg gratis. Perfekt kombinierbar mit der Zell am See-Kaprun Sommerkarte als Schlüssel zu bunten Attraktionen in der Region.



Moderner Charme und puristisch



Traditionell verwurzelt, modern interpretiert

Steinerwirt
*** TRADITION & MODERNE

Hotel Steinerwirt

Dreifaltigkeitsgasse 2

A-5700 Zell am See

Tel.: +43(0)6542 72502

E-Mail: office@steinerwirt.com

steinerwirt.com



GENAU RICHTIG

Mehr braucht's ned.